Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 37 37. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 12. September 2013

Das Städtische Orchester Waiblingen beim Landesfestumzug in Rottenburg am Neckar.

Stihl-Mitarbeiter in historischer Waldarbeiterkleidung verteilten die frisch gesägten Holz-Herzen.

Mehrere Waiblinger Trachtenpaare in Remstäler Tracht sowie in griechischer, italienischer, kroatischer, serbischer und türkischer Tracht warben für die Heimattage 2014 in Waiblingen.

Ein Herz für die Heimattage 2014 in Waiblingen bekamen Bischof Dr. Gebhard Fürst, Landesbischof Dr. Frank Otfried July und Ministerpräsident Winfried Kretschmann von Oberbürgermeister Andreas Hesky überreicht. Fotos: Klein, Scheuermann, Simmendinger

Heimattage Baden-Württemberg 2014 in Waiblingen

Stadt präsentiert sich in Rottenburg und erhält Heimattage-Fahne

(sim) Die Heimattage Baden-Württemberg 2014 in Waiblingen rücken näher – die Heimattage-Fahne ist schon da! Als Vorbote der Heimattage, die von Mai bis Oktober 2014 in der Stadt gefeiert werden, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky die Fahne am Sonntag, 8. September 2013, von Ministerpräsident Winfried Kretschmann nach dem Landesfestumzug auf dem Marktplatz in Rottenburg am Necker überreicht bekommen.

Der Wettergott war allen hold: den mehr als 4 000 Mitwirkenden, den vielen Tausend Zuschauern und auch der Heimattage-Fahne. Allen Vorhersagen zum Trotz fielen am vergangenen Sonntag in Rottenburg am Neckar während des großen Landesfestumzugs nur ein paar Regentropfen vom Himmel. Und als Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Fahne an Oberbürgermeister Hesky übergab, lachte die Sonne.

Der Ministerpräsident dankte den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern der fünf Kommunen Rottenburg a.N., Horb a.N., Sulz a.N., Eutingen im Gäu und Starzach, die die diesjährigen Heimattage ausrichten. Im nächsten Jahr gehen die Heimattage vom Neckar an die Rems, „wo es auch sehr schön ist", so Kretschmann weiter. „Nirgendwo sind so viele Menschen ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagiert wie in Baden-Württemberg. Das ist unser größtes Pfund", lobte der Ministerpräsident. Waiblingen sei gut vorbereitet auf die Heimattage 2014, und die Menschen freuten sich darauf, im nächsten Jahr ihre Stadt, aber auch die Vielfalt unseres Landes zu zeigen, so Oberbürgermeister Hesky in seinem Grußwort. Von Anfang an seien die Heimattage in Waiblingen als „Fest von allen für alle" mit großem bürgerschaftlichem Engagement entwickelt und geplant worden. „Mit der Fahne übernehmen wir die Verantwortung, dass sich Baden-Württemberg in unserer Stadt gut präsentiert", betonte Waiblingens Oberbürgermeister. „Für die Eigenschaften unseres schönen Landes Baden-Württemberg als Innovationsland und Traditionsland, als Land mit engagierten Menschen und hoher Lebensqualität, als Kultur- und Sportland, als Wohlfühlland steht auch die Stadt Waiblingen". Und wenn es die Rems nicht gebe, hätte im übrigen der Neckar ab Neckarrems sehr viel weniger Wasser, so Heskys humorvolle Antwort an den Ministerpräsidenten.

Mit einer der größten Umzugsgruppen präsentierte sich Waiblingen unter dem Heimattage-Motto 2014 „Alte Mauern – Neue Wege" in Rottenburg – allen voran das Städtische Orchester unter der Leitung von Musikdirektor Roland Ströhm, gefolgt von einem gemeinsam von der Firma Stihl und dem Betriebshof der Stadt Waiblingen gestalteten Umzugswagen.

An den von Stihl-Mitarbeitern während des Umzugs gesägten und verteilten Holz-Herzen erfreuten sich die Zuschauer am Straßenrand ebenso wie Bischof Dr. Gebhard Fürst, Landes-

Lesen Sie auf Seite 2 weiter

Thementag zur Inklusion

„All inclusive – auch im Ehrenamt?"

„All inclusive – auch im Ehrenamt?" ist der Titel des Thementags für Engagierte zum Thema „Inklusion" am Samstag, 21. September 2013, von 10 Uhr bis 16 Uhr im zweiten Obergeschoss der Volkshochschule Unteres Remstal im Postplatz-Forum, Bürgermühlenweg 4 in Waiblingen. Die gebührenfreie Veranstaltung der VHS in Kooperation mit den Fachstellen für bürgerschaftliches Engagement der Kommunen Waiblingen, Fellbach, Kernen und Weinstadt sowie der Diakonie Stetten und des Kreisjugendrings Rems-Murr richtet sich an Multiplikatoren und ehrenamtlich Engagierte. Sie wird von der „Aktion Mensch" gefördert. Eine Anmeldung sollte bis 18. September bei der Volkshochschule erfolgen, Kursnummer 10010, ☎ 07151 95880-0, Fax -13, E-Mail an info@vhs-unteres-remstal.de. Personen, die bei der Veranstaltung Unterstützung benötigen, sollten dies bei der Anmeldung mitteilen.

Fragen wie „Wie können sich Menschen mit Behinderungen engagieren?", „Was können sie als Mitglied im Verein, Verband oder der Initiative beitragen?", „Welche Engagementformen und Beteiligungsmöglichkeiten bieten wir ihnen an?", „Wie werden sie dabei unterstützt?" oder „Welche Voraussetzungen muss es dafür im Verein, Verband, Initiative geben?" werden diskutiert. Folgender Ablauf ist vorgesehen: nach dem Zusammentreffen um 10 Uhr gibt es Grußworte und eine Einführung ins Thema; um 11 Uhr geht es mit „Gelungenes aus der Praxis – Best practise" weiter. Nach einer Mittagspause von 12.30 Uhr bis 13 Uhr werden bis 14.30 Uhr verschiedene Workshops angeboten; von 15.30 Uhr an diskutiert das Plenum die Ergebnisse aus den Workshops. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 16 Uhr geplant.

Der Thementag wird im Zusammenhang mit der Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2013 angeboten, dessen Schirmherrschaft die Sozialministerin des Landes Baden-Württemberg Katrin Altpeter übernimmt.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

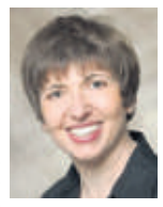
Die schulischen Gremien und der Gemeinderat haben beschlossen, zum Schuljahr 2014/15 an der Staufer-Grund- und Werkrealschule, an der Salier-Grund- und Werkrealschule und an der Friedensschule Neustadt Gemeinschaftsschulen (GMS) einzurichten. Darüber muss noch das Kultusministerium entscheiden. Die Staufer-Realschule wird neben der Gemeinschaftsschule weiter bestehen und mittelfristig zu einem Schulverbund entwickelt. Ab dem Schuljahr 2013/14 findet zwischen Salier-Realschule und Werkrealschule eine Kooperation statt. Als zweite Säule bleiben das Staufer- bzw. Salier-Gymnasium bestehen. Durch den Verbund aus Grund- und Werkrealschule sowie Realschule ist die Friedensschule Neustadt „eine Schule" mit „einer Schüler- und Lehrerschaft", in der alle Schularten verzahnt sind.

Diese Entscheidungen sind notwendig, weil aufgrund des veränderten Übergangsverhaltens und der Festschreibung der GMS als weiterführende Schulart im Schulgesetz sich die Schullandschaft bei zurückgehenden Schülerzahlen bis 2020 um ca. 20 % zugunsten eines zweigliedrigen Schulwesens aus Gymnasium und GMS als Innovationsschule verändern wird. Wegen der zunehmenden Heterogenität in den Klassen wird die individuelle Förderung an den GMS besonders groß geschrieben. Die GMS vermittelt eine der Hauptschule, der Realschule oder dem Gymnasium entsprechende Bildung und entspricht damit dem unterschiedlichen Leistungsvermögen der Schüler am besten. Für das individuelle und selbstorientierte Lernen werden für die Ausstattung der Klassenzimmer ab 2014 124 000 € aufgewendet, in den Folgejahren ähnliche Beträge.

Das Salier-Gymnasium kann für 10 Mio. € ab 2016 saniert werden. (Hauptgebäude und Fachklassentrakt); danach folgt das Hanggebäude. Dafür sprach sich die Gesamtlehrerkonferenz aus. Bauende ist Ende 2018 vorgesehen. Die Rinnenäcker- und die Beinsteiner Grundschule werden zur Ganztagesschule für 2014/15 umgebaut. Dr. Hans-Ingo von Pollern

Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de

SPD



Eigentlich wollte ich Ihnen heute ein paar Zeilen zur anstehenden Bundestagswahl schreiben. Davon, dass Demokratie nur dann funktioniert, wenn die Menschen ihre Rechte und Pflichten auch wahrnehmen, wozu das „zur Wahl gehen" halt auch gehört.

Aber dann war ich mal wieder internettechnisch von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Teil von Hohenacker liegt diesbezüglich im Entwicklungsgebiet. Also Anruf bei der Telefongesellschaft: „DSL ist momentan nicht verfügbar", Versuch durch einen Neustart der Leitung Abhilfe zu schaffen.

Stunden später noch immer keine Leitung, jetzt ist auch das Telefon tot. Dann klingelt jemand an der Tür, der uns schon stundenlang erreichen wollte. So sieht man sich mal wieder – hat ja auch was Gutes. Der nächste Versuch beim Provider: Computerstimme, Warteschleife, endlich ein Mensch am Telefon. Es sei eben eine sehr schwache Verbindung. Dann am Abend, plötzlich ist die Verbindung wieder da, aber nur für eine halbe Stunde …

Wie lange soll das so weiter gehen? Diese Frage wird mir als Stadträtin oft gestellt. Da kommt dann auch der Vorwurf, der Gemeinderat würde nichts dagegen tun. Aber wir sind genauso betroffen und hilflos. „Es tut sich was, es laufen Gespräche" werden wir vertröstet. Immerhin wurden schon einige Tausend Euro in Form von Glasfaserkabel vergraben. Aber gibt es wirklich eine Verbesserung? Irgendwie reicht es jetzt – es muss doch möglich sein, für die Gesamtstadt Waiblingen eine zeitgemäße Internetversorgung hinzubekommen!

Mittlerweile ist meine Verbindung wieder weg. Ich bin mal gespannt, ob ich diesen Beitrag morgen abschicken kann.

Nur gut, dass man auch ohne Datenautobahn wählen kann –am Sonntag in einer Woche haben Sie die Möglichkeit. Gehen Sie zur Wahl oder beantragen Sie Briefwahl, das geht eigentlich ganz einfach ... übers Internet …

Sabine Wörner

Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

Partnerschaftstreffen 2014

Quartiere gesucht

Waiblingen ist aus Anlass der Heimattage im nächsten Jahr von Freitag 16. Mai, bis Montag 19. Mai 2014, auch Veranstaltungsort des großen Partnerschaftstreffens. Zahlreiche Gäste und Freunde aus den Partnerstädten Devizes (Großbritannien), Mayenne (Frankreich), Baja (Ungarn), Jesi (Italien) und mit dem freundschaftlich verbundenen Schmalkalden (Thüringen) reisen dazu an. Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus ist daher schon jetzt auf der Suche nach Gastgebern, die Quartiere zur Verfügung stellen.

Für Fragen beziehungsweise Quartierangebote stehen die Mitarbeiterinnen der Abteilung Partnerschaften, Claudia Signorello und Stephanie List, vormittags unter ☎ 07151 5001-203 und -311 zur Verfügung. Anfragen per E-Mail richten Gastgeber bitte an die Adresse: staedtepartnerschaften@waiblingen.de.

Schwungvollen Streetdance und Hiphop bietet die Gruppe der Tanzschule „fun and dance".

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Montag, 16. September 2013, findet um 18 Uhr in der „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.
TAGESORDNUNG
1. Berichte aus den Ausschüssen
2. Berichte aus den Gremien
3. Rückmeldung Grillparty
4. Laufende Projekte 2013
5. Heimattage
6. Aufgabenverteilung Hawaii-Party/ Schichtplan
7. Termine
8. Verschiedenes

*

Am Montag, 16. September 2013, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerinnen-Fragerunde
2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Vorstellung der Nachfolgerin von Elke Schütze: Ute Ortolf, Kommunale Integrationsförderung
4. Vorstellung des Projekts Kelly-Inseln durch Renate Sonnet, PD Waiblingen
5. Bericht der AG „Treffen mit Migrantinnen“
6. Konstitution der AG „Internationaler Frauentag 2014“
7. Ideensammlung: Aktion im Vorfeld der Kommunalwahlen
8. Treffen der Vorsitzenden der bürgerschaftlichen Gremien
9. Weitergabe des Amts der stellvertretenden Vorsitzenden an Kornelia Minich (ACK)
10. Verschiedenes

*

Am Montag, 16. September 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Sonstiges

*

Am Dienstag, 17. September 2013, findet um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der aktuellen Tagesordnung
3. Aktueller Stand „Interkulturelle Wochen“
4. Berichte aus den Projektgruppen
5. Verschiedenes

*

Am Dienstag, 17. September 2013, findet um 17.30 Uhr bis etwa 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.
TAGESORDNUNG
1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.6.2013
2. BürgerInnen-Fragestunde
3. Informationen von Michael Kraus zur Kooperation mit der Fotogruppe Schwanen
4. Rückblick auf das Treffen der Vorsitzenden und GF der bürgerschaftlichen Gremien am 3.7.2013
5. Ehrenamtskino am 24.7.2013 – Rückblick
6. Info-Veranstaltung für Vereinsvorsitzende: Förderung und Neuerungen im Steuerrecht sowie Versicherungsrecht im Ehrenamt am 11.10.2013
7. Stand der Planung zur Verleihung des Waiblinger Engagementpreises am Sonntag, 1.12.2013, 11.15 Uhr
8. Berichte aus den bürgerschaftlichen Gremien und der Freiwilligenagentur
9. Verschiedenes
10. Termine

*

Am Mittwoch, 18. September 2013, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Heckenrosenstraße II“ – Aufstellungsbeschluss
3. Begegnungsraum im betreuten Wohnen Karl-Ziegler-Straße 37
4. Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen

*

Am Donnerstag, 19. September 2013, findet um 19.30 Uhr im Nebenraum des Musiksaals in der Schillerschule (Schulstraße 41) eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Jugendarbeit in Bittenfeld – Bericht der Mobilen Jugendarbeit und des Jugendzentrums Bittenfeld
4. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften – „Berg-Bürg II“
5. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

*

Am Freitag, 20. September 2013, findet um 20 Uhr im Schafhofkeller, Hauptstraße 51-53, eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Verkehrsinsel Oeffinger Straße
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Fortsetzung auf Seite 6

STREUOBSTWIESEN STREUOBSTWIESEN

in Waiblingen — in Waiblingen

Eine Augenweide: Streuobstwiesen

Blühende Streuobstwiesen sind eine Augenweide: die weißen und rosaroten Blüten verheißen eine knackige Ernte im Sommer und Herbst. Die süßen Früchte können dann zu Saft oder Kompott verarbeitet werden, auf und im Kuchen landen – oder einfach gegessen werden. Auch Waiblingen liegt in einem Streuobst-Paradies: zwischen Alb, Neckar und Rems liegen die größten zusammenhängenden Streuobst-Landschaften Europas. Und zwischen Äpfeln, Zwetschgen und Kirschen wohnen jede Menge Tiere, die es ebenso zu erhalten gilt wie die typischen Pflanzenarten auf den Wiesen. Eine solche Streuobstwiese zu pflegen und zu erhalten, ist allerdings nicht ganz unaufwändig. Immer mehr Flächen werden deshalb aufgegeben, das Obst vergammelt im Gras. Mit der Waiblinger Streuobstwiesen-Börse wird es möglich, dass diejenigen, die gern ernten würden, das auch dürfen, und diejenigen, die keine Zeit haben, das Obst „in guten Händen“ und die Wiese gepflegt wissen. Beide Seiten haben die Gelegenheit, sich bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen zu melden: ☎ 07151 5001-445, -244. Auch über den Waiblinger Apfelsaft, den es schon seit 1995 gibt, und die dazugehörige Obstbaum-Pflanzaktion, bei der im Frühjahr und im Herbst Stücklesbesitzer aus Waiblingen Obstbaum-Hochstämme zum halben Preis beziehen können, informiert der Prospekt. Broschüren und Anmeldeformulare liegen in der Abteilung Umwelt im Baudezernat, Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. Stock, aus. Auch im Internet stehen alle Informationen: www.waiblingen.de. Ansprechpartner sind Klaus Läpple, ☎ 5001-445, oder Marion Sannwald, 5001-244.

Unternehmen in Waiblingen

STIHL geht neue Wege

Die STIHL-Gruppe hat am Freitag, 6. September 2013, eine eigene Vertriebsgesellschaft in der serbischen Hauptstadt Belgrad eröffnet. Von dem neuen Standort werden Serbien und das benachbarte Montenegro betreut. Der STIHL-Vorstand Marketing und Vertrieb, Norbert Pick, rechnet mit neuen Absatzchancen in der Region aufgrund des in beiden Ländern beträchtlichen Potenzials der land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen sowie des mittelfristig zu erwartenden wirtschaftlichen Aufschwungs. Die Vertriebsregion hat mit etwa 104 000 Quadratkilometern eine vergleichbare Fläche wie Bayern und Baden-Württemberg und ist mit etwa acht Millionen Einwohnern relativ dünn besiedelt. Großer Wert wurde auf großzügige Schulungs- und Trainingsplätze für die Techniker der momentan 120 Händler gelegt.

Elanders gut gerüstet

Von 1. Oktober 2013 an gehört „Myphotobook“, eines der führenden europäischen E-Commerce-Unternehmen für personalisierte Fotobücher zur Elanders-Gruppe, Elanders Germany hat seinen Sitz im Gewerbegebiet Eisental, Anton-Schmidt-Straße 15. Der Nettoumsatz des Berliner Unternehmens mit 70 Angestellten lag 2012 bei 17 Millionen Euro. Mit der Stärkung ihrer E-Commerce-Aktivitäten und dem Angebot an personalisierten Photoprodukten begegnet das Unternehmen aktiv der für die Druckindustrie weiterhin schwierigen Wirtschaftslage. „Myphotobook“ ist in 16 europäischen Ländern präsent. Das Unternehmen ist eine wertvolle Ergänzung zu „fotokasten“ und „d|o|m“, die über ein breites Portfolio mit mehr als 200 Produkten verfügen. Der Kauf macht Elanders zu einem der größten Anbieter im europäischen Raum. Die Weichen für ein weiteres Wachstum von Elanders in den kommenden Jahren sind gestellt.

Polizeidirektion Waiblingen

Bewerbungsschluss für 2014 im November 2013

Die Landespolizei in Baden-Württemberg stellt im Jahr 2014 zahlreiche Auszubildende ein. Geplant sind 200 Studienplätze für Polizeikommissar-Anwärter (Bachelor of Arts, Police Service) und etwa 500 Plätze für Beamtenanwärter im Mittleren Polizeivollzugsdienst. Bewerbungsschluss für den Ausbildungsbeginn im September 2014 ist im November 2013.

Städtetag Baden-Württemberg

Vorsitzender der Altenhilfeplanung kommt aus Waiblingen

Bei der jüngsten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Altenhilfeplanung des Städtetags Baden-Württemberg ist Waiblingens Seniorenreferent, Holger Sköries, zum Vorsitzenden gewählt worden, seine Stellvertreterin wurde Christine Hug, Leiterin der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion im Fellbacher Rathaus. In der Arbeitsgruppe sind kommunale Experten der Altenhilfeplanung zusammengeschlossen, die für die Städte „gutes Altwerden“ ermöglichen – sowohl im Bereich der stationären und ambulanten als auch der offenen Altenhilfe. Die Fachleute kommen zweimal im Jahr zusammen, alle zwei Jahre dient eine Klausurtagung als Fortbildung. Ein wesentliches Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist die Vernetzung der Städte, um voneinander lernen zu können, um Veränderungen in der Seniorenarbeit rechtzeitig wahrzunehmen und gemeinsam zu überlegen, wie sie planerisch angepasst umgesetzt werden können. Außer der Kontaktpflege zu den Kolleginnen und Kollegen der Städte Baden-Württembergs und der Sitzungsleitung bei den gemeinsamen Austauschrunden arbeiten Sköries und Hug auch in verschiedenen Gremien des Landes.

Herausforderung Selbstständigkeit

Info-Veranstaltung der IHK

Existenzgründung hat viele Gesichter. Damit der Start in die Herausforderung Selbstständigkeit erfolgreich gelingt, veranstaltet die Industrie- und Handelkammer, Bezirkskammer Rems-Murr, am Samstag, 14. September 2013, von 9.30 Uhr bis 16.15 Uhr in den Räumen der IHK Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1 in Waiblingen, einen Informations- und Seminartag für Existenzgründer und Existenzgründerinnen. Berufstätige können die Chance nutzen, sich in Form von Vorträgen und einem Infoparcours über alle Fragen zum das Thema Existenzgründung und Selbstständigkeit zu informieren. Veranstaltungsort:

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Mittagsimbiss 25 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich: Nicolette Schlegel, ☎ 95969-8725 oder unter www.stuttgart.ihk.de. Ansprechpartner für inhaltliche Fragen ist Oliver Kettner, Referatsleiter, ☎ 07151 95969-8724.

Zusätzlich zu den Fachvorträgen stehen Experten der IHK, der Unternehmensberatung „schlau starten“, des RKW Baden-Württemberg – die Unternehmensberatung für den Mittelstand sowie die Kreissparkasse , die AOK und die RTS Steuerberatung zur Verfügung.

Samstag, 14. September

Wieder „KostBARES“ auf dem Waiblinger Wochenmarkt

Brotkonfekt, Mandelgebäck, Kürbis- und Zwetschgenschmankerl: probieren, naschen, genießen – an der „KostBAR“ auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt es auch am Samstag, 14. September 2013, wieder allerlei Köstlichkeiten zu entdecken. Der Probier- und Genussmarkt ist ein Eldorado für all diejenigen, die gern über „ihren“ Markt schlendern und nicht nur vom ohnehin sehr guten Angebot taschen- und körbeweise Leckereien mit nach Hause nehmen, sondern die in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr auch besondere „Versucherle“ kosten und neu entdecken wollen.

Dazu gute Tipps oder Rezeptvorschläge der Marktbeschicker – und dem Zubereiten in der heimischen Küche mit vorzüglichen Zutaten vom Waiblinger Wochenmarkt steht nichts mehr im Weg. Auch bei der zweiten Waiblinger „KostBAR“ – die erste in diesem Jahr hatte am 15. Juni ihre Kunden angezogen – verwöhnen die WTM und die Marktbeschicker mit musikalischem Begleitprogramm.

Die Besucher sind nicht nur zum Naschen eingeladen, sondern erfahren auch Wissenswertes zu den einzelnen Obst- und Gemüsesorten und den mitgebrachten Kostproben. Es gibt allerhand Deftiges, Süßes und Flüssiges. ein Rosenblüten-Secco wird angeboten und sie erfahren, dass aus der „Königin der Blumen“ allerhand Süßes und Würziges entstehen kann. Regionale Weine, herbstliche Köstlichkeiten, handgefertigte Schokoladen und exotische Früchte gehören zum Angebot. Haben Sie schon einmal eine Dinnnede probiert? Wenn nein, können Sie dies am Samstag tun. Auch die Bäckerei Kauffmann bietet am „KostBAR“-Samstag „Probiererle“ beim Ladengeschäft an: darunter „Damenschenkel“ und saftiger Zwetschgenkuchen.

Gesund und Genuss muss kein Widerspruch sein. Der Tourbus der „ikk classic“ ist vor Ort – gegenüber der Stadtbücherei. Unter fachmännischer Anleitung können Kräutersalze hergestellt werden; eine Ernährungsberaterin gibt Tipps. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, das Körperfett und den Bodymaßindex (BMI) messen zu lassen.

Ein rauchiges Saxofon und die gefühlvolle Stimme von Sabine von Rosen begleiten den samstäglichen Einkaufsbummel auf dem Wochenmarkt musikalisch. Klassische Jazzstandards und einfühlsame Popballaden von Herbie Hancock, A. C. Jobim, Frank Sinatra, The Beatles führen durch die Klangwelten der 60er-Jahre. Informationen sind im Internet unter www.wtm-waiblingen.de zu finden.

Freitag, 13. September

Stadtwerke geschlossen

Die Stadtwerke Waiblingen sind am Freitag, 13. September 2013, wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geschlossen. Das Freibad in der Schorndorfer Straße und das Waldfreibad in Bittenfeld sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet; Kassenschluss ist eine Stunde vorher.
Der Entstörungsdienst ist unter folgenden Rufnummern zu erreichen:
- Stromversorgung für die Gesamtstadt ☎ 07151 131-301
- Gasversorgung für die Gesamtstadt ☎ 07151 131-601
- Wasserversorgung für die Gesamtstadt und die Gemeinde Korb, ☎ 07151 131-401
- Fernwärmeversorgung, ☎ 07151 131-501

Freibäder noch offen

Das Freibad in der Kernstadt und das Waldfreibad in Bittenfeld bleiben bis Sonntag, 15. September 2013, geöffnet. Dies teilen die Stadtwerke Waiblingen mit. Die beiden Freibäder sind von 8 Uhr bis 20 Uhr offen. Kassenschluss und Einlassende ist jeweils um 19 Uhr. Alle Mieter eines Saisonmietschranks werden gebeten, diesen bis zur Schließung der Bäder zu leeren.

Freiwilligen Agentur Waiblingen

Jetzt im „KARO“ anzutreffen

Die Freiwilligen Agentur Waiblingen, die über Bürgerschaftliches Engagement berät, ist ins Familienzentrum KA-RO, Alter Postplatz 17, umgezogen und hat folgende Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12.50 Uhr. Außerhalb dieser Zeit können unter der neuen Telefonnummer ☎ 07151 98224-8911 Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de.

Rems-Murr-Klinik Waiblingen

Führung durch den Kreißsaal

Die Rems-Murr-Klinik Waiblingen lädt zum Informationsabend mit Kreißsaalführung ein: am Donnerstag, 19. September 2013, um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist im Festsaal, 2. OG. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zur Geburtshilfe gibt es auch im Internet auf den Seiten www.rems-murr-kliniken.de.

Zehn Jahre FSV Waiblingen

Internationales Turnier um den Kids-Cup

Freunden guter Juniorenspiele bietet der FSV Waiblingen am Wochenende, Samstag, 14., und Sonntag, 15. September 2013, mit dem Internationalen Kids-Cup-Turnier der U11 auf seiner Sportanlage im Oberen Ring Fußball zum Genießen. Das Turnier ist der Höhepunkt der Veranstaltungen zum Zehn-Jahr-Jubiläum. Die Jugendabteilung überbot im Jubiläumsjahr alles, was bislang geboten wurde. Zahlreiche Turniererfolge, Hallen- und Feldmeisterschaften sowie der Aufstieg der A/B-Junioren in die Verbandsstaffel Nord. Der C2-Aufstieg in die Landesstaffel 2 wurde vom Aufstieg der C1 in die baden-württembergische Oberliga noch getoppt. Zusätzlich zu den Erfolgen wurde der FSV Waiblingen noch mit dem Anerkennungspreis für „ Gute Jugendarbeit“ zum 38. Mal mit der höchsten Punktezahl von 3806 Punkten im Bereich des Württembergischen Fußballverbands ausgezeichnet.

Das Kids-Cup-Turnier verspricht mit 40 teilnehmenden Vereinen in fünf Gruppen einen weiteren Höhepunkt im Vereinsleben. Das Turnier ist mit elf Bundesliga-Mannschaften und zahlreichen Drittligisten sowie Vereinen aus der näheren Umgebung besetzt, mit Teilnehmern aus der Schweiz, Frankreich und Österreich und wird auf vier Kleinspielfeldern gleichzeitig ausgetragen. Los geht's am Samstag um 9.30 Uhr; am Sonntag schon um 9 Uhr.

Bauarbeiten in Waiblingen

Fuggerstraße wird saniert

Die Fuggerstraße wird im Bereich zwischen Andreä- und Ludwigsburger Straße saniert. Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 16. September 2013, begonnen; voraussichtliches Bauende ist am 31. Oktober. Die Kosten betragen 100 000 Euro. Nachdem die Stadtwerke Waiblingen im vergangenen Jahr die Gas- und Wasserleitung erneuert haben, steht nun die Erneuerung des Geh- und Straßenaufbaus an, ausgetauscht werden außerdem die Randsteine und die Straßeneinläufe. Die Straße muss wegen der schmalen Fahrbahn gesperrt werden. Die Anwohner können bis auf kurze zeitlich beschränkte Ausnahmen ihre Stellplätze nutzen. Dies teilt die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt mit.

Stadt präsentiert sich in Rottenburg und erhält Heimattage-Fahne

Fortsetzung von Seite 1

bischof Dr. Frank Otfried July, Ministerpräsident Winfried Kretschmann und zahlreiche weitere Amts- und Würdenträger auf der Ehrentribüne. Die multikulturelle Vielfalt der Stadt machten Waiblinger Trachtenpaare in traditioneller Remstäler Tracht sowie in farbenprächtiger griechischer, italienischer, kroatischer, serbischer und türkischer Tracht deutlich. Junge Tänzerinnen der Tanzschule „fun and dance“ unter der Leitung von Daniel Zambon begeisterten mit HipHop und Streetdance die zahlreichen Zuschauer. Die mehr als 100 Waiblinger Akteure hatten bereits bei der Vorbereitung des Umzugs viel Spaß.

Dass Waiblingen stolz darauf ist und sich freut, die Heimattage 2014 auszurichten, die zu einem Fest der gesamten Bürgerschaft und des Landes werden sollen, unterstrich eine Delegation des Waiblinger Gemeinderats, die Oberbürgermeister Hesky nach Rottenburg begleitete und an der feierlichen Fahnenübergabe teilnahm. Die Waiblinger Abordnung bestand aus den Stadträtinnen und Stadträten Martin Kurz und Peter Abele (CDU-Fraktion), Christel Unger (SPD-Fraktion), Silke Hernadi und Wilfried Jasper (DFB-Fraktion) sowie Andrea Rieger und Horst Sonntag (FDP-Fraktion).

Von einer in die andere Hand: Ministerpräsident Kretschmann übergibt Oberbürgermeister Hesky die Heimattage-Fahne.

Landwirtschaftsamt zieht um

Neues Kompetenzzentrum für Verbraucher

Das Landwirtschaftsamt in Backnang, das seit 1951 in der Hohenheimer Straße 40 Bildungsstätte für Landwirte, Hauswirtschafterinnen und Anlaufstelle für Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe ist, zieht in die Erbstetter Straße 58 um. Der Geschäftsbereich ist deshalb in der Zeit von 16. bis 20. September 2013 nur eingeschränkt erreichbar. Die neuen Geschäftsräume sind dann im Landratsamt in Backnang untergebracht. Ebenso an den neuen Standort umziehen wird der Bauernverband, der Landschaftserhaltungsverband und der landwirtschaftliche Beratungsdienst.

Außer den aufgeführten Einrichtungen sind im Landratsamt Backnang das Amt für Verbraucherschutz und tierärztlicher Dienst sowie das Forstamt untergebracht. Für die Landwirte und die Bürger steht dann von 23. September an ein Kompetenzzentrum in allen Fragen der Landwirtschaft, Ernährung, Forstwirtschaft und Verbraucherschutz zur Verfügung. Telefon- und Faxnummer sowie E-Mailadressen der Mitarbeiter ändern sich durch den Umzug nicht. Der Geschäftsbereich Landwirtschaft ist vom Bahnhof Backnang aus in zwei Minuten zu Fuß zu erreichen. Kostenpflichtige Parkplätze gibt es im naheliegenden Parkhaus und am Bahnhof in Backnang.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: Am 18. September, Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855. Am 25. September, Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459. Am 2. Oktober, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 17. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 23. September, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. Am Montag, 30. Oktober, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 82195. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Montag, 16. September, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Freitag, 27. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933924, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Montag, 30. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 30. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

Abbruch alter Gebäude

Verwertbares unterm Hammer

Ende September soll mit dem Abbruch der neun Gebäude rund um den Löwenbrunnen in der Unteren und Oberen Brunnengasse und der Schillerstraße in Waiblingen-Bittenfeld begonnen werden, denn das Haus „Elim" will anschließend mit dem Bau einer Pflegeeinrichtung in der Ortschaft beginnen. Dabei handelt es sich um Wohngebäude und Scheunen. Aus dem Ortschaftsrat wurde angeregt, Bestandteile der Gebäude, die das Ortsbild über lange Jahre geprägt haben, für einen geringen Geldbetrag an Interessierte abzugeben. Die Idee wurde durch Nachfragen aus der Bevölkerung unterstützt.

Die Ortschaftsverwaltung packt die Möglichkeit am Schopf und bietet am Freitag, 13. September 2013, von 14 Uhr an Gelegenheit, noch Verwertbares wie alte Fenster, Fensterläden, alte Einzelöfen und Dachziegel für einen kleinen Obolus zu ersteigern. Der Erlös soll einem guten Zweck zugeführt werden; gedacht ist an ein generationenübergreifendes Projekt. Ersteigertes muss selbst ausgebaut werden, bis auf „kompliziertere Dinge" wie zum Beispiel Rundbögen.

Auskunft zur Aktion gibt die Ortschaftsverwaltung unter ☎ 07146 87470 oder per E-Mail an rathaus-bittenfeld@waiblingen.de.

Wer sich informiert, ist im Vorteil – sparen auch dem Klima zuliebe

(red) Den Energietag Baden-Württemberg auf den Eisentaltag am Sonntag, 8. September 2013, vorzuverlegen – landesweit wird der siebte dieser Art am Wochenende 21./22. September veranstaltet – ist vor ein paar Jahren schon eine kluge Entscheidung gewesen. Wer möchte, kann in ganz entspannter Atmosphäre ein bisschen bummeln; andere wiederum verquicken Unterhaltung mit Information. Zielgerichtet visierten die Besucher nicht nur den städtischen Stand der Abteilung Umwelt an (linkes Bild), an dem Waiblingens Umweltbeauftragter, Klaus Läpple, und Marion Sannwald zum Beispiel über das Förderprogramm Klimaschutz informierten – in diesem Jahr wurden schon so viele Anträge genehmigt, dass nach der Umsetzung der Maßnahmen umgerechnet pro Haushalt mehr als 2 700 Kilogramm Kohlendioxid im Jahr eingespart werden. Nach einer Energieberatung fragte ein Ehepaar den Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr, Uwe Schelling, der gleich gegenüber an einem Stand anzutreffen war. Dem Paar bietet sich die Möglichkeit, von Zentralheizung entweder auf Gas oder eine andere Heizung umzustellen, auch an einer Pelletheizung war es interessiert. „Die Erstberatung ist bei uns kostenlos", erklärte Schelling. Schließlich bietet die Energieagentur Rems-Murr, die ihren Sitz in der Gewerbestraße 11 im Eisental wiederum gleich gegenüber hat, Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich von unabhängiger Stelle in Energiefragen kostenlos beraten zu lassen. Eine entsprechende Karte mit allen erforderlichen Daten reichte der Fachmann rasch weiter. Partner der Energieagentur ist „AGIHL, ein Verband, in dem sich Gebäudeenergieberater, Ingenieure und Handwerker im Landkreis zusammen geschlossen haben. Sie vermitteln geballtes Fachwissen. Unter anderem war am Energietag zu erfahren, dass ein Energie-Sparcheck zur energetischen Bewertung von Wohngebäuden und der Beratung der Eigentümer seit 1999 vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert wird. Das heißt, statt 300 Euro kostet der Check nur 150 Euro. Den Antrag stellt der Energieberater. Nicht jeder hat ausreichend Rücklagen für eine energetische Sanierung seines Hauses gebildet. Auch zu diesem Thema wissen die Fachleute Rat: zinsgünstige Darlehen gibt's zum Beispiel bei der L-Bank und der KfW-Bank. Es gibt sogar die Möglichkeit, dass das Land eine Bürgschaft übernimmt. Aber auch zahlreiche Förderprogramme erleichtern das Dämmen der Fassade, des Dachs, der Kellerdecke oder die Fenster auszutauschen. Vertreter der Stadtwerke Waiblingen waren ebenso vor Ort wie die Innung Sanitär, Heizung, Klima, die Schornsteinfeger-Innung oder Stadtmobil – Carsharing ist bei hohen Spritpreisen eine Alternative. Mit Unterstützung der Stadt und des Verbands Region Stuttgart stehen in Waiblingen von insgesamt sieben Fahrzeugen zwei Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Das Thema Elektroautos hatte auch das Becker-Team aufgegriffen, das zusätzlich mit einem Segway-Parcours lockte. Die Kunstschule war mit einem Angebot dabei: Kinder konnten klimafreundliche Zukunft säen. Auf selbstgeschöpftem Papier wurde ein Zimmergarten angelegt. Wer den Energietag versäumt hat, aber Beratungsbedarf hat, kann sich unter ☎ 5001-445 an den städtischen Umweltbeauftragten oder unter ☎ 975173-0 an die Energieagentur werden. Fotos: Redmann

Energie und Klimaschutz

Mit „KLik" bewusst Kohlendioxid einsparen

„KLik" steht für das kreisweite Klima-Experiment, an dem sich auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waiblingen beteiligen und das zur Verminderung des Kohlendioxidausstoßes beitragen soll. Nützliche Ratschläge dazu werden bei den Zusammenkünften ausgetauscht, am Mittwoch, 25. September 2013, stehen um 18 Uhr Tipps aus dem Bereich „Wohnen" im Mittelpunkt. Wer Ideen liefern oder Anregungen mitnehmen möchte, hat im „Kleinen Kasten", Kurze Straße 31, hinter dem Rathaus, Gelegenheit dazu. Am 16. Oktober wird es noch einmal ums Wohnen gehen, am 20. November und am 11. Dezember um den „Konsum".

Müll oder Vandalismus?

Das „Kehrtelefon" anrufen!

Die Stadt Waiblingen hat ein „Kehrtelefon" eingerichtet. Unter der einprägsamen Telefonnummer **500 11 77** können kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus gemeldet werden.

100 Jahre Schul- und Rathaus

Die Gegenwart im Blick

Im Juli haben die Ehemaligen das 100-Jahr-Jubiläum des früheren Schulhauses in der Schulstraße 3 in Waiblingen-Bittenfeld gefeiert. Seit Ende der 1960er-Jahre wird das Gebäude als Rathaus genutzt. Mit einem „Tag der offenen Tür" soll am Samstag, 14. September 2013, die gegenwärtige Nutzung für die Ortschaftsverwaltung innerhalb des Jubiläums begangen werden. Um 13.30 Uhr begrüßt Ortsvorsteherin Simone Brand die Gäste und lädt sie zu einem Rundgang durch „Unser Rathaus heute" ein. Danach, um 15 Uhr, geht Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort auf das Thema „Waiblingen und seine Rathäuser" ein. Der Nachmittag klingt mit einem Platzkonzert und einer gemütlichen Hocketse auf dem Rathausplatz aus – bei schlechtem Wetter wird die Hocketse in die Halle des Feuerwehrhauses verlegt. „Zaitensprung" musiziert, die Bittenfelder „Dance-Kids" und die „Tanzmäuse" gestalten das Programm. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittenfeld, bewirtet die Besucher der Veranstaltung, welche die Ortschaftsverwaltung Bittenfeld in Kooperation mit dem Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld und weiteren Bittenfelder Vereinen auf die Beine stellt. Im Untergeschoss des Gebäudes sind Klassenfotos aus vergangenen Zeiten sowie Hobby-Malereien zu sehen, im gesamten Rathaus außerdem Werke der Künstlerin Sieglinde Kumpf sowie von Grundschülern. – Die Erstklässler, die am Vormittag eingeschult werden, erhalten beim Besuch des „Tags der offenen Tür" ein Geschenk aus historischen Schulzeiten.

Waiblingen öffnet verschiedene Keller beim „Tag des offenen Denkmals": unbequem sind nur die Stufen – nicht die Gebäude

„Lagerräume" gestern – heute meist ungenutzt, aber mit gutem Klima

(red) Drei sonst nicht zugängliche städtische Keller sind am Sonntag, 8. September 2013, beim „Tag des offenen Denkmals" im Fokus gestanden: der Dekanatskeller, der Keller unter dem Gebäude „Kleiner Kasten" und Waiblingens größter Keller, der Schlosskeller unter dem Rathaus. Seit vielen Jahren ist der Tag, an dem Gebäude in den Mittelpunkt gerückt werden, die nicht bei den üblichen Stadtführungen gezeigt werden, bei den Waiblingern fest gebucht im Terminkalender. Das bundesweite Motto im Jahr 2013 war „Jenseits des Guten und Schönen: unbequeme Denkmale?".

Die steilen Treppen in die Keller herunterzusteigen war nicht ganz einfach, die Stufen waren hoch und ausgetreten. Etwas leichter war der Zugang zum Schlosskeller. Die Stufen ähnelten denen einer Reitertreppe. Außerdem konnte, wer wollte, die Rampe nehmen, auf der früher die beladenen Ochsenwagen einfuhren. Michael Gunser, der Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen, der die Gäste vor den offenen Türen des Dekanatskellers zur ersten Führung um 11 Uhr begrüßte, meinte Augen zwinkernd, dass sie physisch den etwas unbequemen Abgang in die Keller ausprobieren könnten. „Jenseits des Guten und Schönen: unbequeme Denkmale" wie das Motto des „Tags des offenen Denkmals" lautete, gebe es in Waiblingen nämlich keine, auch wenn der Titel sicherlich Interpretationssache sei.

Das Jahr über sind die Keller eigentlich geschlossen bis auf die Ausnahme, dass der Dekanatskeller den Pfadfindern am Altstadtfest ein Veranstaltungsort ist. Der Schlosskeller kann für Veranstaltungen gemietet werden. Nur der Keller unter dem „Kleinen Kasten" wird nicht genutzt. Gunser bezeichnete die Keller im besten Sinn des Worts auch liebevoll als Rumpelkammern. Zeugnis legte dafür der Keller in der Kurzen Straße 31 ab. In dem eigentlich leeren Keller hatte sich eine Menge angesammelt. Außer einem Verkehrsschild lagen Reste eines Baugerüsts auf dem Boden herum, aber auch Metallringe von früheren Fässern.

Der Keller befinde sich in einem guten Zustand, erklärte Gunser. Erst wenn er genutzt werde, werde er anfällig für Bauschäden, die Substanz trockne aus und bekomme Schäden. Die Luft, die die Gruppe als muffig und unangenehm empfand, definierte der Fachmann als ein gutes Klima für den Keller.

Die Nische im Treppenabgang diente als Butterfach. Um nicht in den tiefen Keller heruntersteigen zu müssen, wurden in den Seitenwänden Fächer gemauert, die damals als Kühlschränke genutzt wurden. Butter oder ähnlich kühl zu lagernde Lebensmittel wurden dort untergebracht.

Vom Keller unter dem Kleinen Kasten ging's in den beinahe angrenzenden Keller unter dem Dekanat, wo Jürgen Mertens vom Heimatverein die Gruppe im Wechsel mit einer anderen empfing. Auch das Heruntersteigen in den Dekanatskeller war ein klein wenig beschwerlich. Doch ein Geländer in der Treppenmitte sorgte für etwas Erleichterung. Mertens berichtete, dass der Dekan und dessen Familie früher in dem Keller seine Vorräte gelagert habe. Im Sand am Rand des Kellers wurden Rote und Gelbe Rüben aufbewahrt; mehrere Zentner Kartoffeln wurden in einer Kiste überwintert ebenso wie Äpfel und anderes Obst oder Gemüse.

Im Gegensatz zum Keller unter dem Kuppinger Haus in der Langen Straße, der durch Holzlatten in kleine Parzellen geteilt ist, sind die an den Marktplatz angrenzenden Keller größer, weil sie als Vorratsräume für den Handel genutzt wurden. In den kleineren Kellern lagerten Handwerker und Tagelöhner ihre Waren. Die Häuser an der Rems hatten keine Keller wegen Überflutungsgefahr.

Der größte Keller der Stadt ist der Schlosskeller, in dem am Abend vor der Führung noch gefeiert wurde. Die Gäste nutzten die Sitzgelegenheit – sicherlich wird der eine oder andere die Feierstätte für sich im Hinterkopf behalten. Länge und Breite stellte Gunser anschaulich vor. Der Keller ist 28 Meter lang und zehn Meter breit. Seine Wände sind zwischen 1,10 Meter und 0,80 Meter dick. Er befindet sich neun Meter unter dem Rathaus.

Über den Kellerhals führte Gunser die Gruppe wieder ans Tageslicht – viele der Teilnehmer kannten den Ausgang zum „Fenster der Geschichte" nicht und waren überrascht, wo sie gelandet waren: vor ihnen präsentierte sich in voller Pracht das Marktdreieck, das auch gern als „Kind seiner Zeit" genannt wird und langsam seinen Platz in der Altstadt gefunden hat.

Der „Tag des offenen Denkmals" findet in Waiblingen jedes Jahr großen Anklang. Michael Gunser von der Stadt Waiblingen begrüßt die Gäste am Sonntag, 8. September 2013, zur ersten Führung durch verschiedene städtische Keller; unterstützt wurde er von Jürgen Mertens vom Heimatverein (Bildmitte). Foto: Redmann

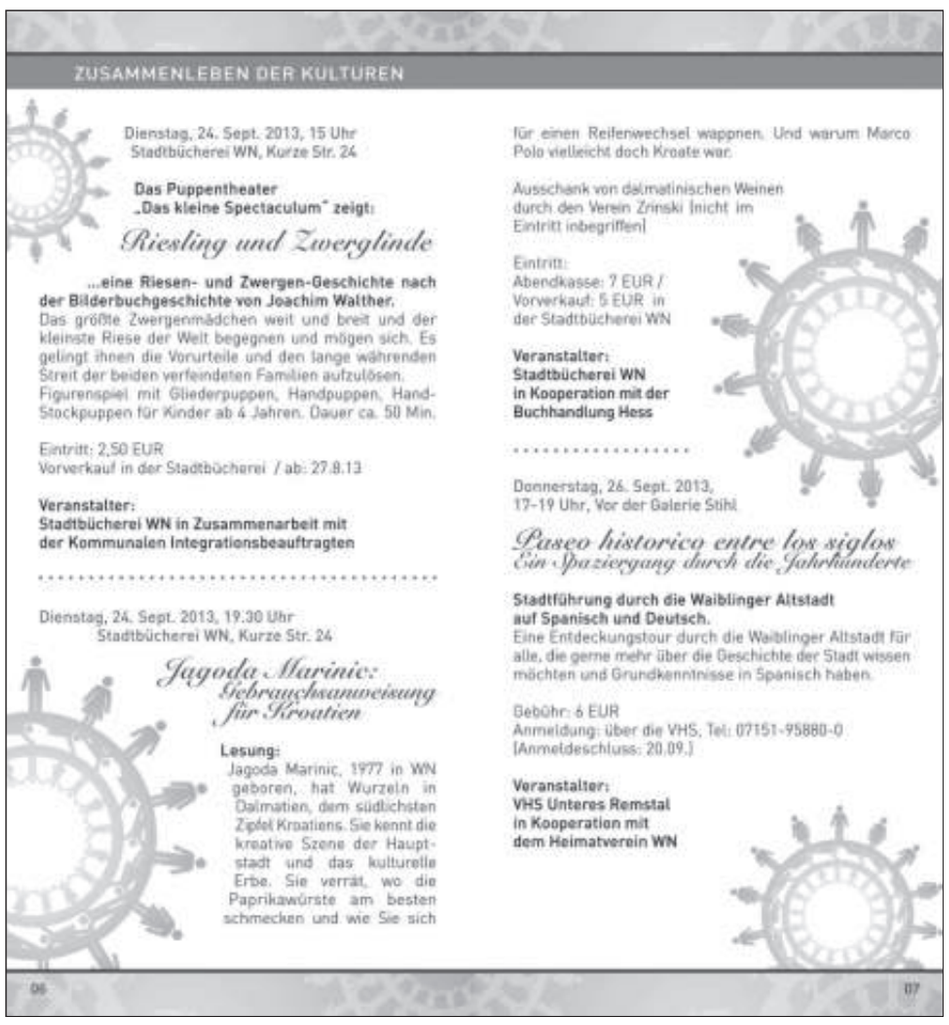
Zum 34. Mal:

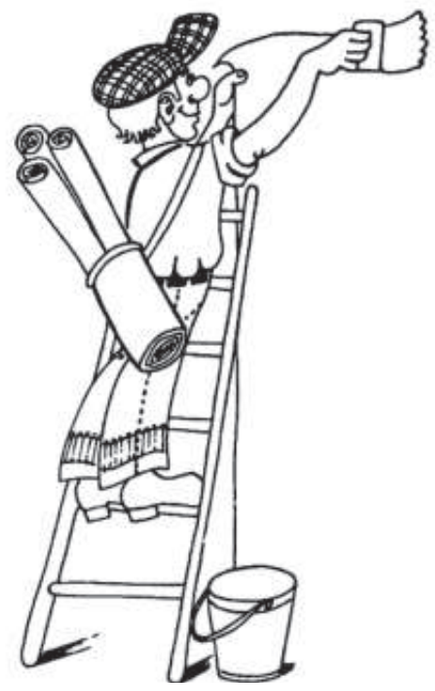
Gemeinsam feiern – sich kennenlernen

(dav) In Waiblingen hat die „Freundschaft der Nationen" eine lange Tradition: in diesem Jahr ist es bereits das 34. Mal, dass die in Waiblingen lebenden Nationen ein gemeinsames Fest feiern und sich dabei besser kennenlernen. Wer erinnert sich nicht an die legendären „Erleninselfeste", bei denen mitten auf der Wiese eine Bühne aufgebaut worden war. Dort stellten die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre heimischen Tänze und Musik vor, während ringsum schon die Grills rauchten und die Kochtöpfe vielversprechende Düfte verströmten.

Mittlerweile heißt die Veranstaltungsreihe, die eine bundesweite ist, „Interkulturelle Wochen", und auch diesmal wird in Waiblingen über mehr als zwei Monate hinweg ein Veranstaltungsreigen geboten, der seinesgleichen sucht. Nicht nur das große „Internationale Fest der Begegnung" am Sonntag, 29. September, verbindet die unterschiedlichen Kulturen; die beteiligten Vereine und Organisationen haben ein Programm mit 19 Punkten auf die Beine gestellt, das eins zu eins zum bundesweiten Motto passt: „Wer offen ist, kann mehr erleben". Mehr erleben – sei es beim „Tag der offenen Moscheen" oder beim „Internationalen Seniorentreff", der angesichts des demografischen Wandels hier wie dort von großer Bedeutung ist; oder sei es die Reihe innerhalb der Reihe, die sich mit derjenigen Kultur befasst, die „durch den Magen" geht – Neues, Spannendes, anderes lässt sich bei den Waiblinger Internationalen Wochen ganz leicht erleben.

Sich öffnen, sich begegnen, sich kennenlernen, sich besser verstehen.





Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Do, 12.9. **Heimatverein.** Stammtisch von 19 Uhr an für Mitglieder und Gäste in der Gaststätte „Eintracht", Zwerchgasse, oder im Biergarten „Schwaneninsel". Informationen im Internet: www.heimatverein-waiblingen.de.
Jahrgang 1939. Treffen um 19.30 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: um 16 Uhr Kinderchor „Zwergfinken; um 17 Uhr Kinderchor „Finken. – Jakob-Andreä-Haus: von 17 Uhr bis 18 Uhr Jugendkantorei (Jugendliche von der 6. Klasse an). Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung.
Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Beim Treffen der Jungsenioren und Interessierten um 14.30 Uhr im Saal der St.-Antonius-Kirche referiert Dr. Franz Brendle über „In der Spur des Konsils weitergehen – Erwartungen an die Kirche 50 Jahre danach". Er beantwortet im Anschluss Fragen.

Fr, 13.9. **Haus- und Grundbesitzerverein.** Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen: ☎ 905731 und auf der Internetseite www.hausundgrundwaiblingen.de.
Bezirksimkerverein Waiblingen und Umgebung. Vereinsmitglieder zeigen von 20 Uhr an im Restaurant „Staufer-Kastell" auf der Korber Höhe Interessierten, wie die „Immen" für den Winter fit gemacht werden. Außerdem wird die Honigsorte bestimmt; vor Ort ist der Waldhonigexperte Thomas Lorenz. Fragen werden beantwortet. Der Eintritt ist frei.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: um 12 Uhr „Einkehr am Mittag". – Martin-Luther-Haus: um 15.30 Uhr „Luther-Girls". – Jakob-Andreä-Haus: um 20 Uhr „Voices" (Gospelchor).
FSV. Spiel der C-Junioren Landesstaffel 2 im FSV 2 gegen die TSG Hofhernweiler um 18 Uhr auf dem GElände am Oberen Ring.

Sa, 14.9. **FSV.** Zum Zehn-Jahr-Jubiläum Internationales Kids-Cup-Turnier der U11: von 9.30 Uhr an spielen 40 Vereine in fünf Gruppen auf vier Kleinspielfeldern gleichzeitig auf der Sportanlage Oberer Ring.

So, 15.9. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 14 Uhr Gemeinschaftsverband N/S.
FSV. Begegnungen auf dem Sportgelände am Oberen Ring: zum Zehn-Jahr-Jubiläum Internationales Kids-Cup-Turnier der U11; von 9 Uhr an spielen 40 Vereine in fünf Gruppen auf vier Kleinspielfeldern gleichzeitig. – Spiel der Aktiven im FSV 1 gegen den TSV Schwaikheim um 18.30 Uhr.
Trachtenverein „Almrausch", Waiblingen-Kernen. Vereinsheim in der Kelterstraße 109 in Rommelshausen geschlossen.

Mo, 16.9. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Jakob-Andreä-Haus und Dietrich-Bonhoeffer-Haus: jeweils um 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats.
Verband der Heimkehrer. Die Montagslerchen treffen sich um 15.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus zum Singen.

Di, 17.9. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Martin-Luther-Haus: um 14 Uhr Aktive Frauen. – Pfarrsaal Andreästraße: um 19.30 Uhr Frauentreff DBH –„Die Märchen der Gebrüder Grimm". – Jakob-Andreä-Haus: um 19.30 Uhr Bibelkreis (Süddeutsche Gemeinschaft).

Mi, 18.9. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: um 20 Uhr Frauenzeit DBH – „Kreatives Gestalten".
Evangelisches Kreisbildungswerk Rems-Murr. „Anfang 80" – Kinofilm mit offenem Nachgespräch in der Reihe „Filmgespräche" im Traumpalast in der Bahnhofstraße 50 bis 52 in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Waiblingen und der Katholischen Erwachsenenbildung. Kartenreservierung: ☎ 959280 (fünf Euro).
Trachtenverein „Almrausch", Waiblingen-Kernen. Volkstanzabend um 19.30 Uhr im Vereinsheim in der Kelterstraße 109 in Rommelshausen. Alle, die Freude am Volkstanz haben, sind eingeladen, einfache schwäbisch-alemannische und bayerische Volkstänze, die leicht zu erlenen sind, mit zu tanzen.
FSV. Spiel der B-Junioren in der Verbandsstaffel Nord im FSV 1 gegen die TSG Backnang um 19 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

Do, 19.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Treffpunkt zur Wanderung vom Sommerrain zum Max-Eyth-See um 13.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Abfahrt um 13.30 Uhr mit der S-Bahn. Wanderzeit: zwei Stunden. Einkehr vorgesehen. Gäste sind willkommen.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Seniorentreff. – Kindergarten Holzweg: um 15 Uhr Frauenkreis Holzweg – „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen". – Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation.

Fr, 20.9. **Haus- und Grundbesitzerverein.** Sprechstunde von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmid und Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 und auf der Internetseite www.hausundgrundwaiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: um 12 Uhr „Einkehr am Mittag".

So, 22.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung von Friedrichshafen (Ankunft: 19.29 Uhr) durch das Eriskircher Ried nach Langenargen (zwölf Kilometer). Abfahrt um 7 Uhr am Bahnhof Waiblingen mit dem Zug; um 16.40 Uhr mit dem Schiff zurück nach Friedrichshafen und um 17.31 Uhr mit dem Zug; Ankunft um 20.19 Uhr in Waiblingen. Anmeldung nicht erforderlich. Auskunft Joachim und Andrea König, ☎ 28087. Gäste sind willkommen.
Württembergischer Christusbund Waiblingen. Beginn der sechsteiligen Serie „Geschichten von Mose" für Kinder unter ☎ 55440. Dauer drei Minuten. Programm im Internet unter www.christusbund-waiblingen.de.
Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Bahnhof Waiblingen: um 13.15 Uhr Sonntagstreff S-Klasse – Wanderung vom Kräherwald ins Feuerbacher Tal. – Haus der Begegnung: um 14 Uhr Gemeinschaftsverband N/S.

Mo, 23.9. **Woge – Wohnen in Gemeinschaft.** Informations- und Arbeitstreffen um 19.30 Uhr im Gemeindesaal des Martin-Luther-Hauses in den Rinnenäckern, Danziger Platz 30. Diskutiert wird der Projektfortschritt.

Di, 24.9. **Jahrgang 1928/29.** Gemeinsames Mittagessen um 12 Uhr in der Gaststätte Staufer-Kastell auf der Korber Höhe, im Anschluss Kaffeestunde.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im DRK-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 13. und 20. September. – Fibromyalgie- und Trockengymnastik-Termine mittwochs im DRK-Haus im Eisental von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Osteoporosegymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr: nächste Termine: am 18. und 25. September. Wassergymnastik dienstags im Strümpfelbacher Bad, Kirschblütenweg 8, Weinstadt: am 17. und 24. September. – Warmwasser-Gymnastik im Hallenbad Korb, donnerstags um 14.15 Uhr: am 19. und 26. September. – Anmeldung und Informationen und zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.
DRK, Ortsverein Waiblingen. Angebote in der Anton-Schmidt-Straße 1: „ElBa" – Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr freitags um 8.30 Uhr sowie um 10.15 Uhr. – Osteoporosegymnastik dienstags um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr; – Yoga mittwochs um 10.30 Uhr; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude" donnerstags um 9.30 Uhr; – Bewegung mit Musik und Tanz donnerstags um 9.30 Uhr. – Kurse außerhalb des DRK-Hauses: Gedächtnistraining montags um 11 Uhr in der Martin-Luther-Gemeinde; – Wassergymnastik donnerstags um 10 Uhr im Hallenbad Waiblingen; – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude" dienstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus; – Bewegung mit Musik/Tanz donnerstags um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus. – Informationen unter ☎ 55955 (Anrufbeantworter, Rückruf erfolgt).
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Rems-Murr. „Der Paarbeziehung Raum geben" – vier Abende für eine Lebendige Partnerschaft mit den Referenten Barbara Monauni, Dipl.-Päd., und Markus Günther, Dipl.-Psych. Beginn am Donnerstag, 26. September, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshauser Straße 22. Beitrag: 160 Euro pro Paar. Information und Anmeldung: ☎ 9591922, E-Mail: b.monauni@kdv-rmk.de.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Gut unterwegs und gut beraten

Die „Flotte Wandergruppe" ist am Samstag, 14. September 2013, nicht in Hildrizhausen-Schönbuch unterwegs. Auf vielfachen Wunsch wird eine ganztägige Urlaubswanderung von Beilstein zum Annasee und über die Burg Wildeck, Ruine Helfenberg nach Auenstein angeboten. Nach der Mittagspause kann entweder entlang dem Ochsenweg gewandert oder mit dem Bus zurück nach Beilstein gefahren werden. Die Wanderstrecke ist dann entweder 16 Kilometer oder zwölf Kilometer lang. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr vor dem Bürgerzentrum. Die Fahrt zum Ausgangspunkt erfolgt mit Privat-Pkw; Mitfahrgelegenheit besteht. Das Tempo bestimmt die Gruppe. Wanderer jeglichen Alters sind angesprochen mitzuwandern; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft gibt Erich Tinkl, ☎ 21771.

Mehrtägige Radausfahrt

Die Rennradler touren von Dienstag, 17., bis Freitag, 20. September, bei einer mehrtägigen Radausfahrt im Allgäu. Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit „einzusteigen". Die Teilnehmer übernachten in der Ski-Hütte des TSG Backnang in Wolfis. Anfahrt mit der Bahn oder mit dem Privat-Pkw. Auskunft gibt Werner Bruckner, ☎ 561484.

Außerdem sind die sportlichen Radler am Mittwoch, 25. September, von Hessental über die Hohenloher Ebene unterwegs. Start ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen.

Ausfahrt an Jagst und Kocher

Die Rennradgruppe fährt unter dem Motto „verkehrsarme Straßen und Abschnitte der Radwege an Jagst und Kocher" wieder ins Hohenloher Land. Die Streckenführung wurde neu gestaltet. Die Radler treffen sich am Mittwoch, 25. September 2013, um 8.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Mit dem Regionalexpress geht's um 8.51 Uhr nach Hessental. Die Fahrtkosten mit Fahrradtransport hin-und zurück liegen mit Gruppenkarte bei etwa zehn Euro. Einzeltickets kosten 25 Euro. Es besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Pkw nach Hessental zu kommen. Start der Tour in Hessental ist am Bahnhof um 10 Uhr.

Die Strecke ist 110 Kilometer lang, etwa 1 100 Höhenmeter sind zu überwinden. Geplant ist eine reine Fahrzeit von fünf Stunden. Verpflegungspausen sind ebenfalls vorgesehen. Ziel ist der Bahnhof Hessental, wo's um 17.02 Uhr mit der Bahn zurück nach Waiblingen geht. Ankunft in Waiblingen ist gegen 18 Uhr. Fragen zur Ausfahrt beantworten Hanspeter Kurz, ☎ 07151 29159, und Werner Bruckner, ☎ 07151 561484. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Es besteht Helmpflicht.

Individuelle Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Zweckmäßige Lösungen sollen dazu beitragen, die Mobilität lange zu erhalten und damit die Selbstständigkeit zu sichern. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Anmeldungen nimmt Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagnachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es ebenfalls nach Anmeldung beim Pflegestützpunkt donnerstags in den Ortschaftsverwaltungen.

- in Bittenfeld: am 19. September
- in Hegnach: am 26. September (im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenäcker 11/13)
- in Hohenacker: am 12. September
- in Neustadt: am 10. Oktober
- in Beinstein sind die Beratungen montags um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9.

In den Stadtteilen gelten folgende Termine:

- Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2, wird üblicherweise donnerstags um 10 Uhr beraten. Nächste Termine: 19. September und 17. Oktober. Anmeldung unter ☎ 205339-11.
- Im „Infozentrum Soziale Stadt", Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet

www.ssr.waiblingen.de und www.stadtseniorenrat.waiblingen.de.

Aki Programm

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Derzeit ist die Einrichtung bis 4. Oktober geschlossen, anschließend gelten folgende Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Kindersportschule Waiblingen (KiSS), Oberer Ring 1, ☎ 9822125, Fax -29, E-Mail: info@kiss-waiblingen.de, Internet: www.kiss-waiblingen.de. Die neuen Flitzplatz-Kurse zur psycho-motorischen Bewegungsförderung beginnen Mitte September. Die Kurse eignen sich für Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter, wenn diese sich in größeren Sportgruppen unwohl fühlen, noch unsicher oder ängstlich sind oder Konzentrations- oder Sprachschwierigkeiten haben. Durch gezielte Bewegungsförderung in kleinen Gruppen erhalten die Kinder die notwendige Unterstützung. Anmeldungen nimmt die Kindersportschule entgegen, dort gibt es auch Auskunft zum Angebot.

„Spiel- und Spaßmobil": kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. Übliche Spielzeiten: von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Am Donnerstag, 12. September, ist das Mobil auf dem „Henna-Neschd-Spielplatz" in Beinstein anzutreffen oder bei schlechtem Wetter in der Beinsteiner Halle: kreative Bilder werden aus allem gestaltet, was die Natur hergibt. Informationen bei Sarah Zwingmann, ☎ 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).
Die „Kunterbunte Kiste" ist üblicherweise montags von 16 Uhr bis 18 Uhr und dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr auf Tour. Von Montag, 16., bis Freitag, 20. September, auf dem Waldspielplatz in Bittenfeld: Musikinstrumente werden gebaut; – von Montag, 23., bis Freitag, 27. September, auf dem Parkplatz vor dem Juze Hohenacker: verschiedene Malstile werden ausprobiert. Informationen bei Nicole Dora, ☎ 981462-16 (montags und dienstags von 10 Uhr bis 13 Uhr).
Die Kinder sollten immer ein Getränk mitbringen und wetterfeste Kleidung tragen.

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: die Seite wird derzeit neu gestaltet; auf facebook: www.facebook.de/villa.roller. de, E-Mail: nina.falkenberg@waiblingen.de. Öffnungszeiten: **Montags**: von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags**: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige – am 17. September: Kreativwerkstatt, am 24. September: „Leckereien aus der Küche". **Mittwochs:** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an mit Villa Kitchen: Herbstküche. **Donnerstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige – am 12. September: Federball, am 19. September: Tischtennis-Turnier, am 26. September: Handytaschen; Jugendcafé für Teilnehmer von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. **Freitags:** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr – am 13. September: Wellness und Yoga, am 20. September: „Wir kochen", am 27. September: „Just dance"; Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr. – **Samstags:** „Hawaii-Party" des Jugendgemeinderats für Teilnehmer von 14 Jahren an (Ausweis nicht vergessen) am Samstag, 21. September, von 19 Uhr bis 24 Uhr. Serviert werden Hawaii-Toasts, leckere Früchte, alkoholfreie Cocktails zur Sommermusik. Eintritt: drei Euro. **Sonntags:** Villacafé jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr; am 2. Sonntag im Monat von 15 Uhr bis 19 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de.
Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Herbst-/Winterprogramm ist erschienen, Anmeldungen dazu sind sofort möglich. Neu von 1. Oktober an: Kinderbetreuung für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage.

pro familia Waiblingen, im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☎ 55145, und ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Die Telefon-Kontaktzeit ist montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. – **Angebote:** „Meinem Kind soll es gut gehen" – Kurs für Eltern in Trennung und Scheidung donnerstags von 12. September an von 19.30 Uhr an (vier Abende). Anmeldung erforderlich. Der Kurs wird innerhalb des Stärkeprogramms des Landes Baden-Württemberg finanziert und ist daher für die Teilnehmer kostenfrei.

„Frauen im Zentrum – FraZ", im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. – Die Einrichtung zieht derzeit in ihr neues Domizil ins Familienzentrum. Das neue Programm gibt es Ende September.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt", im „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☎ 1653-548, Fax 1653-552**.** – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29 ; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Jogging**: freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 18.15 Uhr und um 19.30 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Rückengymnastik**: donnerstags um 9 Uhr. – **Folkloretanz:** donnerstags um 10 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr, Rinnenäcker-Turnhalle. – **Breakdance und Bodenakrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Tai Bo:** freitags um 20 Uhr. – **„Volleyball":** freitags um 18 Uhr, Rinnenäcker-Spielplatz**. „Kick4Kids":** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenäcker-Spielplatz. – **Hip-Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung).

Das Projekt „wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. Gesucht werden Menschen, die Freude daran haben, einer jungen Familie innerhalb des „wellcome"-Projekts zu helfen. Wie ein guter Engel steht die ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin der Familie zur Seite. Versicherungsschutz, Erstattung von Fahrtkosten, Begleitung des Einsatzes und Fortbildungsangebote sind selbstverständlich. Kontakt: Familienzentrum KARO, Annett Burmeister, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: mo 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de. **Aktuelles Programm:** Anmeldungen zum Ausflug zu den „Weinbergen am Stromberg" am Mittwoch, 25. September, werden entgegengenommen. Zum Programm gehört ein Gang durch die Weinberge, geführt von Gunter Metzler, eine Weinprobe und ein Vesper. Abfahrt am Forum Nord um 12.45 Uhr und um 13 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 28 Euro. Anmeldung im Forum-Nord und im Forum Mitte (☎ 51568, Fax 51696, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de). – Beratung zur Patientenverfügung am Donnerstag, 19. September, um 10 Uhr, mit Anmeldung im Stadtteilbüro. **Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren: „Experimente mit Marmorierfarben" am 12. September; „Muscheln und Kieselsteine bemalen" am 13. September"; „Drachen bauen" am 16. und 17. September; „Memoboard bauen" am 19. September; „Zucchini-Küchle backen" am 20. September; „Trommeln aus Tontöpfen basteln" am 23. September; „Bewegungsspiele mit Musik und Trommeln" am 24. September. **Teenietag/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria**: Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. **Aktuelles:** Anmeldungen zum Ausflug zu den „Weinbergen am Stromberg" am Mittwoch, 25. September, werden entgegengenommen. Zum Programm gehört ein Gang durch die Weinberge, geführt von Gunter Metzler, eine Weinprobe und ein Vesper. Abfahrt am Forum Nord um 12.45 Uhr und um 13 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 28 Euro. Anmeldung im Forum Nord und im Forum Mitte (☎ 205339-11, Fax 205339-15, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de). – „Kaffeehausmusik" mit dem Pianisten Thomas Heckel am Dienstag, 17. September, um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein: musikalische Reise mit Evergreens und Operettenmelodien. Eintritt frei. – Diavortrag: „Kilimandscharo – Mythos und Abenteuer" am Donnerstag, 19. September, um 15 Uhr. – „Tanztee" am Dienstag, 24. September, um 15 Uhr.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. Aktuelle Angebote: **BIG-Kontaktzeit:** donnerstags am 12., 19. und 26. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr – Tee, Infos**,** Internet. **Frauentreff mit Frückstück:** am Dienstag, 24. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr – deutsche und ausländische Frauen kommen ins Gespräch. **Strickteria:** am Mittwoch, 25. September, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. **Coro hispanamericano:** mittwochs am 18. und 25. September, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. **Spielenachmittag für Kinder im Alter von sechs Jahren an:** donnerstags am 12., 19. und 26. September, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. **Spielend ins Alter:** am Mittwoch, 18. September, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr – Karten- und Brettspiele für Erwachsene. **Vital-Café:** am Montag, 23. September, um 15 Uhr. – **BIG-Treffen:** am Montag, 30. September, um 20 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Kunstvermittlung: ☎ 5001-180, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr. – Das Kursprogramm Herbst/Winter 2013/2014 ist in zahlreichen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen erhältlich. Es kann auch telefonisch oder per E-Mail angefordert werden oder im Internet unter www.kunstschule-rems.de heruntergeladen werden. **Tag der offenen Tür:** „Vom Suchen und Finden" – die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Werke in der Jahresausstellung beim „Tag der offenen Tür" am Samstag, 21. September, von 11.15 Uhr an. **Kurse:** „Hände, Füße, Zehen", Kinder von acht Jahren an üben am Samstag, 14. September, um 10 Uhr diese Gliedmaßen zu zeichnen. – „Lichterhaus aus Ton" für Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahren. Tonen am Samstag, 21. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr; Glasurtermin am Montag, 7. Oktober, von 18 Uhr bis 19 Uhr. Gebühr: 21 Euro (einschließlich Material). – „Tonobjekte – experimentelle Kleinkunstplastik" für Jugendliche und Erwachsene dienstags von 24. September an von 9 Uhr bis 12.30 Uhr (acht Vormittage). Gebühr: 180 Euro (zzgl. Material).

Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Das neue Musik-Schuljahr beginnt Anfang September, zum Angebot gehören auch Rhythmik, Instrumentalunterricht von Blockflöte, Saxophon über Violine, Cello, Klavier und Harfe bis zur E-Gitarre, Gesang und Ballett. Das Kollegium bietet außerdem Beratung für sämtliche Fächer an.
Rhythmikkurse für Kinder von vier Jahren an: freitags um 15 Uhr im Kinderhaus Im Sämann, Korber Höhe; montags um 14.30 Uhr in der Burgschule in Hegnach; montags um 15.10 Uhr und dienstags um 15.30 Uhr in der Comeniusschule; dienstags um 16.20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein; dienstags um 15.25 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker; donnerstags um 17 Uhr in der Grundschule in Neustadt.
Kinder von fünf Jahren an können noch in folgende Kurse einsteigen: freitags um 16.15 Uhr im Kinderhaus Im Sämann, Korber Höhe; montags um 14 Uhr und dienstags um 14.15 Uhr in der Comeniusschule; dienstags um 15.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein; donnerstags um 15.50 Uhr in der Grundschule Neustadt.
Zwergenmusik für Kinder zwischen drei Jahren und vier Jahren mit erwachsener Begleitperson gibt es an folgenden Terminen: am Dienstag, 24. September, um 16.35 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker; am Donnerstag, 26. September, um 14.50 Uhr in der Grundschule Neustadt.
Blockflötenkurse in Kleingruppen für Kinder im Grundschulalter gehören ebenfalls zum Angebot der Musikschule, Anmeldungen dazu im Sekretariat.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 12. September: Herbert Heymann, Heinrich-Küderli-Straße 12, zum 93. Geburtstag. Erwin Fritz, Saarstraße 37, zum 85. Geburtstag.
Am Samstag, 14. September: Bernd Lenzner, Obere Steigstraße 50 in Hegnach, zum 85. Geburtstag.
Am Montag, 16. September: Elif Dürüs geb. Tasgin, Im Sämann 109, zum 85. Geburtstag. Harry Reich, Bandhausstraße 35 in Bittenfeld, zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 17. September: Elsa Jagusch geb. Wendland, Starenweg 11 in Neustadt, zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 18. September: Else Stark geb. Kuppinger, Im Sämann 73, zum 94. Geburtstag. Irene Welte geb. Wagner, Neustädter Straße 30, zum 90. Geburtstag.

*

Michael Denzel, Sozialarbeiter im Jugendzentrum Villa Roller, wird am Mittwoch, 18. September, 50 Jahre alt.

Mehr als 100 Oldtimer gehen am Sonntag bei der 11. Remstal-Klassik in Waiblingen-Hegnach an den Start

Automobilhistorie aus nächster Nähe begutachten

Das satte Dröhnen eines Mustang-V-8-Motors, die windschnittige Form eines Datsun 240Z und die sportliche Eleganz eines Mercedes-Benz 300 SL Roadster – bei der 11. Remstal-Klassik am Sonntag, 15. September 2013, kommen Automobilenthusiasten wieder voll auf ihre Kosten. Mehr als 100 Oldtimer und ihre Fahrer begeben sich auf die rund 100 Kilometer lange Strecke durch das Remstal und den Schurwald. In Waiblingen und Schorndorf haben die Zuschauer die Möglichkeit, die Fahrzeuge aus nächster Nähe unter die Lupe zu nehmen.

Gestartet wird, wie schon im vergangenen Jahr, beim Gasthof Hirsch in Waiblingen-Hegnach, wo am Sonntag bereits von 7.30 Uhr an die ersten Teilnehmer mit ihren Oldtimern eintreffen. Der erste Fahrer begibt sich um 10.01 Uhr auf die Strecke, dann folgen die weiteren Fahrzeuge im Minutentakt. Von 11 Uhr an lädt der SV Hegnach zu einer zünftigen Hocketse beim Schafhofkeller ein. Mit einer guten Mischung aus Rock- und Popsongs, Balladen und Oldies unterhält das Duo „Golden Grain" die Gäste.

Wer sich vorher schon bei Kaffee und Butterbrezeln stärken möchte, hat dazu beim Motorsportclub Waiblingen Gelegenheit. Dieser richtet als Veranstalter der Remstal-Klassik dann von 11.30 Uhr an auf dem Rathausplatz in der Waiblinger Innenstadt auch ein gemütliches Weißwurst-Frühstück mit Musik der „Rocket Rats" aus. Die vier Musiker machen Musik wie in der guten alten Zeit, als man zum Telefonieren noch in die Telefonzelle ging, das Fernsehen schwarzweiß war und Musik noch in den kleinen schwarzen Vinyl-Singles gespeichert wurde. Keine Effekte, kein Playback, einfach purer Rock'n'Roll in der klassischen Besetzung mit Gitarren, Kontrabass und Schlagzeug. Und passend zu den „heißen Öfen" auf der Straße wird natürlich nach dem deftigen Frühstück auch noch zünftig gegrillt. Kuchen gibt's ebenfalls und die verschiedenen Kaffeespezialitäten werden im „Café HY" in einem umgebauten Citroën-Kleinbus von 1959 frisch gebrüht.

Die Fahrer treffen sich in der Zwischenzeit zur Mittagspause auf dem Schorndorfer Marktplatz, wo sie stilecht von Lina Daimler, der Ehefrau des Automobilerfinders Gottlieb Daimler begrüßt werden. Die ersten Fahrzeuge werden gegen 11.45 Uhr auf dem Marktplatz erwartet und können dort in aller Ruhe begutachtet werden. Nach etwa einer Stunde setzt sich der Tross wieder in Richtung Waiblingen in Bewegung, die letzten Fahrzeuge werden Schorndorf gegen 14 Uhr verlassen.

Ziel ist das Waiblinger Rathaus, wo Raymond Wolf vom Motorsportclub schon auf die Ankömmlinge wartet. Er wird jeden Fahrer interviewen und ihn und sein Fahrzeug fachkundig, kurzweilig und abwechslungsreich vorstellen. Anschließend bietet sich auf dem Marktplatz und in den umliegenden Straßen die Möglichkeit, die Fahrzeuge zu bewundern und mit ihren Besitzern über Technik und Historie zu fachsimpeln. Den Abschluss des Tages bildet dann gegen 18.30 Uhr die Siegerehrung der Teilnehmer durch Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Bei der Remstal-Klassik, der letzten von insgesamt sieben Wertungsveranstaltungen für den diesjährigen „ADAC Historic-Cup", gehen wieder zahlreiche automobile Schmuckstücke an den Start. Gemeldet wurden unter anderem ein Mercedes-Benz 300 SL Roadster, Baujahr 1960 im Originalzustand, der einst in den Iran ausgeliefert und in den 80er-Jahren reimportiert wurde, ein Mercedes-Benz 280 SL 107, Baujahr 1978 im Originalzustand, ein NSU Prinz 30 2 E, Baujahr 1960, dessen 600-Kubik-Zweizylindermotor beachtliche 30 PS leistet, ein Mercedes-Benz 630 K von 1929, ein äußerst seltener Datsun 240Z, Baujahr 1973, sowie ein Ford Mustang von 1968, von dem in dieser Ausstattungsvariante nur 111 Stück hergestellt wurden. Dazu kommen zahlreiche weitere historische Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen, die alle auf ihre Art einzigartig sind.

Informationen gibt's auch im Internet unter www.waiblinger-motorsportclub.de.

Nach ihrer „Remstal-Klassik-Rundfahrt" sind die blitzblank polierten Liebhaberstücke am Sonntag, 15. September 2013, von 14.30 Uhr an wieder in der Waiblinger Innenstadt zu bewundern. Etwa 100 solcher Fahrzeuge werden es sein. Foto: Archiv Öffennlichketisarbeit

Waiblinger Büchereien in Kernstadt und Ortschaften

Sechs Orte der Vielseitigkeit

Kreatives Schreiben steht als Hobby hoch im Kurs. Kurzgeschichten, Gedichte oder Romane entstehen in der Freizeit. Manch einer bringt die eigene Lebensgeschichte zu Papier oder versucht sich im Schreiben von Sachbüchern. Hobbyschriftstellerinnen und -schriftstellern bietet die Stadtbücherei im Marktdreieck seit anderthalb Jahren einmal im Monat freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr mit den „Schreibgesprächen" einen Treffpunkt an: das nächste Mal am 20. September. In kleiner Runde und entspannter Atmosphäre können eigene Texte vorgestellt und Gedanken geteilt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Hat ein Text seinen Weg auf das Papier gefunden, steht die Entscheidung an, ob dieses zutiefst persönliche Dokument preisgegeben und mit anderen geteilt werden soll. Auf konstruktive Kritik können Wachstum und Entwicklung folgen. Die Schreibgespräche der Stadtbücherei bieten einen geschützten Raum, um die ersten Schritte in eine kleine Öffentlichkeit zu wagen und ehrliche Rückmeldungen von Gleichgesinnten zu erhalten.

Gebrauchsanweisung für Kroatien

Eine „Gebrauchsanweisung für Kroatien" liefert Jagoda Marinić am Dienstag, 24. September, um 19.30 Uhr mit ihrer Lesung. Die Autorin wurde 1977 in Waiblingen geboren; ihre Wurzeln reichen nach Dalmatien. Türkisblaues Wasser, Nationalparks, Kunstschätze und ein entspannter Tourismus: Jagoda Marinić geht zwischen Zagreb, der produktiven Metropole, und Dubrovnik, der „Perle der Adria", den Klischees auf den Grund. Sie kennt die kreative Szene der Hauptstadt und das kulturelle Erbe; sie weiß, worin der Zauber Istriens liegt und warum Italien und Kroatien so lange um diesen Flecken Erde gerungen haben. Mit viel Wärme und Humor lässt sie in ihrer „Gebrauchsanweisung" die Heimat der Eltern lebendig werden und skizziert die Eigenheiten des Landes und seiner Bewohner. Marinić liefert damit viel mehr als einen Reiseführer – sie gewährt ihren Leserinnen und Lesern einen Blick in die Seele des Landes.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf fünf Euro; an der Abendkasse sieben Euro. Die Lesung ist Teil der Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Wochen Waiblingen" und eine Kooperation mit der Buchhandlung Hess.

Puppentheater mit „Riesling und Zwerglinde"

Riesling und Zwerglinde gehören zum „Puppentheater „Das kleine Spectaculum", das am Dienstag, 24. September, um 15 Uhr ein Figurenspiel mit Gliederpuppen, Handpuppen und Hand-Stockpuppen für Kinder von vier Jahren an zeigt. Das größte Zwergenmädchen weit und breit und der kleinste Riese der Welt begegnen und mögen sich. Den beiden gelingt es, die Vorurteile und den lange währenden Streit zwischen den Familien aufzulösen. Das Stück dauert 50 Minuten.. Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Die Veranstaltung ist Bestandteil der „Interkulturellen Wochen Waiblingen" in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Integrationsbeauftragten.

Literatur zur Kaffeezeit

„Sag mir erst, wie alt du bist" ist das Thema bei der „Literatur zur Kaffeezeit" am Mittwoch, 25. September, um 15 Uhr mit Iris Förster. Dabei handelt es sich um eine Lesung in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee, Tee und Gebäck. Der Eintritt beträgt zwei Euro; ein Getränk ist darin enthalten.

Der Sommerleseclub

Der Sommerleseclub „Heiß auf Lesen" lädt Kinder und Jugendliche noch bis 27. September ein, Bücher zu entleihen, zu lesen und zu bewerten.

Der „Junior-Club" bittet die Schüler der Klassenstufe eins bis vier zur attraktiven Schmökerrunde, der „Teenie-Club" hält sein Angebot für die Fünft- bis Siebtklässler parat. Bis zum 27. September muss die Lektüre bearbeitet sein, danach werden Büchergutscheine und andere tolle Preise verlost. Eine Abschlussparty gibt es außerdem: am 16. Oktober für die Teenies, am 17. Oktober für die „Junioren". Anmelden können sich die Teilnehmer in der Stadtbücherei, einen „Junior-Club" gibt es erstmals auch in den Ortsbüchereien.

Bücherei aktiv im Umweltschutz – Dem Energieverbrauch auf der Spur

Das Umweltbundesamt stellt Bibliotheken Energiesparpakete zur Verfügung – ein wegen der großen Nachfrage inzwischen zweites Paket steht auch in der Stadtbücherei Waiblingen kostenlos zur Verfügung. Das Paket enthält ein Strom-Messgerät sowie Informationen zum Energiesparen. Das Messgerät zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – dessen Stromverbrauch an, auch im ausgeschalteten Zustand, und die jährlichen Betriebskosten.

Im Angebot der Stadtbücherei gibt es zusätzlich Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz veröffentlicht Tipps im Internet: www.Stromwen.de. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz angeboten.

Luft und Lüftung

Informationstafeln und Modelle der Energieagentur Rems-Murr vermitteln bis Mittwoch, 25. September, Wissenswertes zum Thema „Luft und Lüftung". Ob man durch Stoßlüftung für ein optimales Klima sorgt oder durch eine Lüftungsanlage, wie sie im Nullenergie- oder Passivhaus unerlässlich ist – wichtig ist die Luftqualität, die in den Räumen herrscht. Denn etwa 90 Prozent seiner Zeit verbringt ein Mensch in unserer Gesellschaft im geschlossenen Raum. Wird nicht oder nur unzureichend gelüftet, kann dies Schimmelbildung zur Folge haben. Parallel zu diesem Informationsangebot hilft auch die Energieberatung unter ☎ 975173-0 im Gewerbegebiet „Eisental" weiter.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien:

- **Beinstein**: dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- **Bittenfeld**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt**: mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Kinderchöre

Proben beginnen wieder

Mit dem neuen Schuljahr beginnen wieder die regelmäßigen Proben der verschiedenen Kindergruppen des evangelischen Kinderchors Waiblingen. Die Chorgruppen sind nach dem Alter gegliedert, um die Kinder je nach Entwicklungsstand zu fördern. Bei den „Kleinen Spatzen" für Kindergartenkinder von vier Jahren an stehen einfache Lieder, Spiellieder und elementares Musizieren auf dem Programm. Auftritte haben die „Kleinen Spatzen" beim „Advents und Weihnachtsliedersingen" und bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Die Probenzeiten im Überblick:

„Kleinen Spatzen" (Kindergartenkinder von vier Jahren an, dienstags, 17 Uhr bis 17.30 Uhr im Kindergarten Pusteblume und mittwochs, 16.30 Uhr bis 17 Uhr im Jakob-Andreä-Haus); „Große Spatzen" (1. und 2. Klasse, mittwochs, 14.30 Uhr bis 15 Uhr im Jakob-Andreä-Haus); „Kinderkantorei" (von der 3. Klasse an, mittwochs, 15.15 Uhr bis 16 Uhr im Jakob-Andreä-Haus); „Jugendkantorei" (Jugendliche von der 6. Klasse an, donnerstags, 17 Uhr bis 18 Uhr, Jakob-Andreä-Haus).

Junges Büze

Kinder- und Jugendtheater im Bürgerzentrum geht wieder los

Im Juni startete die beliebte Theaterreihe des „Junges Büzes" für alle Altersgruppen vom Kindergarten über die Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen. Dabei handelt es sich um eine Zusammenarbeit der Stadt Waiblingen mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

Nach den Sommerferien geht es mit interessanten Veranstaltungen weiter. Folgende Termine sind geplant:

- Dienstag, 22. Oktober 2013, 9 Uhr, Bürgerzentrum, Ghibellinensaal: „Wie schön weiß ich bin", Klasse 7 bis Klasse 9.
- Mittwoch, 20. November, 9.30 Uhr und 11 Uhr, Bürgerzentrum, Welfensaal: „Die Glücksfee", von vier Jahren bis Klasse 2 – beide Vorstellungen sind ausverkauft.
- Donnerstag, 21. November, 9.30 Uhr, Bürgerzentrum, Welfensaal: „Die Glücksfee", von vier Jahren bis Klasse 2.

Die Vorstellungen richten sich vor allem an Kindergärten und Schulklassen sowie im freien Verkauf an alle weiteren Interessierten. Für Schulen gibt es wieder kostenlose theaterpädagogische Angebote der Württembergischen Landesbühne.

Die Stadtbücherei begleitet die Veranstaltungen mit einer Medienausstellung.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen ist in der Touristinformation (i-Punkt) in der Scheuerngasse 4, ☎ 5001-155, erhältlich. Im i-Punkt sind auch Einzelkarten zu haben und an der Tageskasse.

Vorausschau Spielclub

- Am Freitag, 8. November, um 17 Uhr zeigt der Spielclub „Die Bühnenbande" seine Abschlusspräsentation im Welfensaal des Bürgerzentrums unter dem Titel „Nellys Traum". Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Um Anmeldung im Abo-Büro wird gebeten: ☎ 07151 2001-22, E-Mail an abo-buero@waiblingen.de.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen, ☎ 07151 2001-23, Fax 07151 2001-27, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de

Das „Junge Büze" wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert.

Tourist-Information

Die Stadt erkunden

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen" wird unterhaltsam. WTM und Heimatverein haben das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Karten gibt es in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-155, E-Mail: touristinfo@waiblingen.de.

Das Programm

- Magd Agnes führt durchs historische Waiblingen am Freitag, 13. September, um 19 Uhr; Dauer: anderthalb Stunden; 7,50 Euro pro Person; Treffpunkt am Bädertörle.
- Historische Stadtführung am Samstag, 14. September, um 14 Uhr; Dauer: anderthalb Stunden; 4,50 Euro pro Person; Treffpunkt an der Galerie Stihl Waiblingen.
- „Auf der Suche nach dem Schatz der Staufer" am Samstag, 21. September, um 15 Uhr; Dauer: anderthalb Stunden; 5 Euro pro Person; Treffpunkt an der Michaelskirche.
- Mit dem Kanu zwischen den Mühlen am Sonntag, 22. September, um 15 Uhr; Dauer: zweieinhalb Stunden; 25 Euro pro Erwachsenem, 20 Euro pro Kind, 50 Euro für die Familie; Treffpunkt hinter der Galerie an der Rems.
- Segway-Tour über drei Stunden am Sonntag, 22. September, um 11 Uhr; 78 Euro pro Person; Treffpunkt: Ernst-Bihl-Straße 3.

P. Bühr and his Flat Foot Stompers

„Jazz im Studio" ist ausverkauft

Die Veranstaltung „Jazz im Studio" am Freitag, 22. November 2013, um 20 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums ist ausverkauft. Das Ensemble „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers" präsentiert Swing, Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik Amerikas aus den 20er-, 30er- und 40er-Jahren. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Anfang 80" lieben und lachen

Das Kommunale Kino im „Traumpalast" in der Waiblinger Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 18. September 2013, um 20 Uhr den Film „Anfang 80", ein österreicherisches Drama aus dem Jahr 2011. Für junge Liebe kann man nicht alt genug sein. Wahre Liebe kennt keine (Alters-)Grenzen: Rosa begegnet Bruno. Zwei Menschen, die sich bereits im Abseits wähnten, erleben plötzlich, was das heißt: dem großen Glück folgen. Das Gegenüber seines Lebens bejahen. Gemeinsam lieben und lachen. Der einzige Wermutstropfen: Rosa hat Krebs und nur noch ein halbes Jahr zu leben. Dennoch beschließen beide auszubrechen: Bruno aus einer Ehe und Familie, wo längst alles zur Routine geworden ist; und Rosa aus den Senioren- und Pflegeinstitutionen, in die ihre Nichte sie längst gerne abgeschoben sähe. – Filmgespräch im Anschluss.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr und dem Evangelischen Kreisbildungswerk Rems-Murr. Regie: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl. Dauer: 90 Minuten. FSK: ohne Altersangabe. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☎ 07151 959280.

kulturhaus schwanen

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Ü30-Spezial: 70er- und 80er-Party

Da die Musik aus den 70er- und 80er-Jahren bei den üblichen Ü30-Partys zu kurz kommt, gibt es am Freitag, 13. September, von 21 Uhr an eingeschoben die Ü30-70er-und-80er-Party ausschließlich mit Musik aus diesen Jahrzehnten. Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes, Kultiges. Von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. DJ Andy „legt" jetzt nicht mehr nur am Ende des Monats samstags auf, sondern wegen der großen Nachfrage auch zwischendurch: zusätzlich jeden zweiten Monat freitags. Der Eintritt kostet fünf Euro.

„Eure Mütter" mit „Bloß nicht menstruieren jetzt!"

Kurz vor der Jahrtausendwende hat sie die Gruppe „Eure Mütter" gegründet, heute gehören Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann zu den erfolgreichsten Live-Comedians Deutschlands. Sie sind am Mittwoch, 18., und Donnerstag, 19. September, jeweils um 20 Uhr mit der Premiere „Bloß nicht menstruieren jetzt!" auf der Bühne (www.euremuetter.de). Als „fundamental kulturkritisch" wurden sie schon bezeichnet, als „subversiv" und als „innovativ intelligent". Sie selbst nennen sich „notgeil". Für ihr aktuelles Programm haben sie jede Menge neues Material geschrieben und zeigen davon wie immer jene Nummern, die am wenigsten mit dem Showtitel zu tun haben. Wer also eine Kehrtwende erwartet, wird sich umschauen. Nach wie vor setzen „Eure Mütter" nämlich auf ihre einzigartige Mischung aus eingängigen, clever getexteten Songs und skurrilen Sketchen. Und da fast alle Gags der neuen Show in einem Parkhaus entstanden sind, funktionieren sie auf mehreren Ebenen. Eintritt: VVK: 18 Euro + Geb./erm. 16 Euro + Geb/AK: 22 Euro/erm. 20 Euro. Karten: www.luna-kulturbar.de.

Neues aus der Schreibwerkstatt

Unter „Short Stories & Poetry" wird am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr Neues aus der Schreibwerkstatt vorgestellt. Die Autorengruppe „Literarisches Kleeblatt" präsentiert ihr neuestes Buch, für das Astrid Fritz, Christoph Sonntag und die Geschwister Hofmann Vorworte geschrieben haben. Die Schülerin Sally Müller ist in diesem Buch genauso vertreten wie der 93-jährige Senior Herbert Heymann. Insgesamt sind 16 Autoren aus dem Raum Waiblingen dabei. Sie bieten den Lesern einen abwechslungsreichen Cocktail aus Kurzprosa und Lyrik.

Der Buchantiquar Ralf Neubohn fördert seit mehr als 20 Jahren Autoren aus der Region, indem er diesen eine öffentliche Plattform bietet. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Vernissage für „Die Samstagsmaler"

Hinter der Bezeichnung „Samstagsmaler" verbirgt sich eine etwa 25-köpfige Gruppe von Frauen unterschiedlichen Alters, die sich der Aquarellmalerei verschrieben haben. Acht von ihnen stellen von Freitag, 20. September, an im Schwanen aus. Die Vernissage beginnt um 20 Uhr. Angelika Behr (Foto), Heidemarie Bücker, Elfie Dobelmann, Elsbet Heinrich, Charlotte Jarschel, Bärbel Rein, Renate Sorg und Rena Uebel. Einmal im Monat– eben samstags – kommen „die Samstagsmaler" ins Kulturhaus, um sich ihrer Mal-Leidenschaft hinzugeben. Vertreten sind Anfänger, Fortgeschrittene und Malerinnen, die ihre Werke schon in Einzelausstellungen präsentiert haben. Zur Weiterbildung lädt sich die Gruppe freischaffende Aquarellisten ein – darunter national und international bekannte Künstler.

Eine Auswahl der in den vergangenen Jahren entstandenen Arbeiten wird zum ersten Mal gezeigt, mit großem Engagement organisiert von einem Mitglied des Stuttgarter Künstlerbundes: Angelika Behr, dem Herz der Gruppe.

Die Ausstellung ist bis 5. Oktober montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, feiertags geschlossen, zu sehen.

Ü30-Party mit DJ Andy

Reguläre Ü30-Party am Samstag, 21. September, von 21 Uhr an mit Hits aus den 70er- und 80er-Jahren: ein rockiges und poppiges Vergnügen mit DJ Andy. Eintritt: fünf Euro.

Tanzen im Schwanen

Neue Salsakurse mittwochs: Anfänger um 19.15 Uhr, Mittelstufe um 20.15 Uhr, Fortgeschrittene um 21.15 Uhr. Beginn: 18. September; Kursdauer: acht Abende à 60 Minuten + ein Salsa-Praktikum. Gebühr: 80 Euro. Kursleitung: Robert Rossi und Hanna de Laporte. Der erste Abend kann als Schnupperstunde genutzt werden. Anmeldung und Info: ☎ 0176 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-im-schwanen.de.

Neue Schwanen-Tanzkurse Standard und Latein dienstags: Anfänger um 19 Uhr, Wiedereinsteiger um 20 Uhr (Einstieg jederzeit möglich), Fortgeschrittene 21 Uhr. Beginn: 17. September. Kursdauer: acht Abende à 60 Minuten + ein Abschlussabend, Gebühr: 80 Euro. Kursleitung: Hanna de Laporte bzw. Susanne Lang und Marcus Schubert, Kursinhalt: Foxtrott, Rumba, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Cha-Cha und Europäischer Tango. Anmeldung und Info: ☎ 0176 20101212, E-Mail: hanna@tanzen-im-schwanen.de.

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 34 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit von 26. August 2013 bis 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ratssaal, zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt
   seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
   und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
   b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Waiblingen, 12. September 2013
Stadtverwaltung Waiblingen

Hinweis zur Bundestagswahl am 22. September 2013: in der Kernstadt, in Bittenfeld und in Hohenacker wurden teilweise **neue** Wahllokale eingerichtet. Bitte beachten Sie die Angabe des Wahllokales in Ihrer Wahlbenachrichtigung. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Wahlamtes, ☎ 07151 5001-579, zur Verfügung.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Unterstützungskräfte (m/w)

für die Kinderbetreuung. Die Anstellung kann in Voll- oder Teilzeit oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung erfolgen und ist zunächst für ein Jahr befristet.

Wir wünschen uns verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im wechselnden Einsatz in verschiedenen Kindertageseinrichtungen mit unterschiedlichen Betreuungsformen eine interessante Herausforderung für sich sehen und die sich in die jeweiligen Teams einfinden können. Eine pädagogische Vorbildung oder Vorerfahrung wäre von Vorteil.

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und gewährleisten pädagogische Fachbegleitung.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe S 2 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 30. September 2013 mit den üblichen Unterlagen an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Retz, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 07151 5001-176.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

In der Abteilung Betriebshof der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Kraftfahrer/-in

im Bereich der Grün- und Sportplatzpflege unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere Pflege- und Unterhaltungsarbeiten von Sport- und Kunstrasenplätzen, Grünpflegearbeiten mit Kleintraktoren und mit handgeführten Motorgeräten sowie den Einsatz im Winterdienst. Aufgrund von Sondereinsätzen muss zeitweise auch an Wochenenden gearbeitet werden.

Ein Führerschein der Klasse C1/C1E, eine Ausbildung bzw. Kenntnisse im Bereich der Grünpflege sowie handwerkliches und technisches Geschick werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 30. September 2013 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Bei Fragen stehen Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, oder Frau Beck (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-234, zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, ist voraussichtlich zum 1. Dezember 2013 eine Stelle als

Schulsekretär/-in

für das Salier-Gymnasium mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 51 Prozent zu besetzen.

Derzeit besuchen etwa 850 Schülerinnen und Schüler das Salier-Gymnasium. Das Schulsekretariat ist mit drei Mitarbeiterinnen besetzt.

Zu den Aufgaben gehören neben den allgemeinen Sekretariatstätigkeiten insbesondere

- die Schulanmeldungen und -abmeldungen
- die Verwaltung der Schülerdaten
- die Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber mit guten PC-Kenntnissen, Organisationstalent, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen. Wichtig sind auch Geschick im Umgang mit jungen Menschen, ein freundliches und hilfsbereites Auftreten, interkulturelle Kompetenz sowie selbstständiges Arbeiten. Urlaub kann grundsätzlich nur in den Schulferien gewährt werden.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 27. September 2013 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Müller (Abteilung Schulen), ☎ 07151 5001-174 oder bei Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-422. Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Einwurfzeiten am Container

In Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, nur werktags und nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Es wird dringend gebeten, die Einwurfzeiten zu beachten.

Waiblingen, im September 2013
Abteilung Ordnungswesen

In der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge

mit einem Beschäftigungsumfang von 60 Prozent zunächst befristet als Mutterschutz- und ggf. Elternzeitvertretung zu besetzen.

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der Mobilen Jugendarbeit mit Cliquenbetreuung, Streetwork, Einzelfallhilfe und Gemeinwesen orientierter Projektentwicklung.

Hinzu kommt die Durchführung von Partizipationsprojekten wie beispielsweise stadtteilbezogene Jugendforen und Stadtteilkonferenzen.

Den insgesamt vier Mitarbeiter/-innen der Mobilen Jugendarbeit steht ein Gebäude mit Clubräumen und Büros zur Verfügung.

Das Aufgabengebiet erfordert eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Ein sozialpädagogisches Studium, Berufserfahrung in der Jugendarbeit und interkulturelle Kompetenz werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis 30. September 2013 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskunft erhalten Sie bei Herrn Weil (Abteilung Kinder- und Jugendförderung), ☎ 07151 5001-392, oder bei Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-422.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertageseinrichtungen

pädagogische Fachkräfte (m/w)

für den Elementar- und Kleinkindbereich in Voll- oder Teilzeit.

Außer

- Kindheitspädagogen/-innen,
- Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen

bieten wir auch sonstigen pädagogischen Fachkräften nach dem erweiterten Fachkräftekatalog wie zum Beispiel

- Heilerziehungspfleger/-innen
- Heilpädagogen/-innen
- Physiotherapeuten/-innen
- Ergotherapeuten/-innen
- Logopäden/innen sowie
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen

eine Beschäftigungsmöglichkeit. Auch im Ausland erworbene, entsprechende Qualifikationen können berücksichtigt werden, sofern sie in Deutschland offiziell anerkannt sind.

In unseren Kindertageseinrichtungen betreuen wir Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt und arbeiten im offenen System nach dem Orientierungsplan.

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, regelmäßige Fortbildungen, Supervision und die Möglichkeit, an der konzeptionellen Weiterentwicklung mitzuwirken. Wir stellen pädagogische und heilpädagogische Fachberatung bei der Arbeit zur Seite und unterstützen berufsbegleitende Weiterqualifizierungen.

Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe S6 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30. September 2013 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Retz, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 07151 5001-176.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB/A schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-559, folgende Arbeiten öffentlich aus:

Zentralspielplatz Korber Höhe Umgestaltung – Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Ort der Ausführung: 71334 Waiblingen, Salier-/Stauferstraße

Baubeschreibung
Teilumbau und Teilsanierung eines bestehenden Spielplatzgeländes
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Erdarbeiten
- Belagsarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Ausstattungsgegenstände Spielgeräte

Weitere Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis ersichtlich.
Vertragliche Ausführungszeit: November 2013 bis Juli 2014
Baubeginn: 25. November 2013
Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters: VOB/A, § 6 Punkt 3 (siehe Bewerbungsbedingungen)
Die **Vergabeunterlagen** (zweifach) können von **Montag, 16. September 2013,** an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG , Zimmer 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um den Versandkosten-Anteil in Höhe von 10 Euro pro Doppelexemplar, einschließlich der Planunterlagen, und Datenträger (Datenart 83)) abgeholt werden.
Die **Angebotsfrist** endet am **Dienstag, 8. Oktober 2013, um 14 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Baudezernat, Abteilung Bauverwaltung, 2. OG, Zimmer 221, vorzuliegen.
Die **Zuschlags- und Bindefrist** endet am **23. November 2013**. Für die Prüfung von behaupteten Vergabeverstößen (§ 31 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 2

Am Freitag, 20. September 2013, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Pflegeeinrichtung Ortsmitte Neustadt – Vorstellung der städtebaulichen und pflegerischen Konzepte
4. Bebauungsplan „Feuerwehrhaus Neustadt“ – Satzungsbeschluss
5. Einfacher Bebauungsplan „Bahnhof Neustadt – Zentrenkonzept und Vergnügungsstätten“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Gemarkung Neustadt Planbereich 54 – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
6. Bausachen
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben/Anfragen

Bekanntmachung nach § 34 Absatz 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 8. Europäischen Parlament 2014 und der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen und der Wahl zum 8. Europäischen Parlament in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der Mitglieder von nach Lebensalter zusammengesetzten Gruppen von Wahlberechtigten erteilen (Gruppenauskünfte). Beispiel für eine solche Gruppe: Wahlberechtigte mit einem Lebensalter zwischen 30 Jahren und 39 Jahren. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen hierbei nicht mitgeteilt werden.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, dieser Auskunftserteilung und Datennutzung zu widersprechen. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung – möglichst schriftlich – bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, einzulegen. Er kann nur umfassend bezüglich aller Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen ausgeübt werden. Bis zum Eingang des Widerspruchs bei der Stadtverwaltung können die oben erwähnten Melderegisterdaten des jeweiligen Wahlberechtigten zur Erteilung von Gruppenauskünften verwendet werden.

Waiblingen, 4. September 2013
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Bürgerbüro

Im Bürgerbüro

Fundsachen abholen!

Im August 2013 sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.
- zwei Brillen
- sieben Schlüsselbunde
- ein Geldbeutel
- ein Handy „Nokia“

Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de/Rathaus & Politik/Bürgerservice /Fundamt kommen Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.
Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 07151 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier. de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.